

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

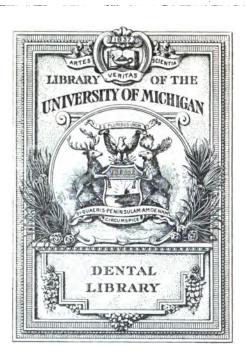
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

Jahuararlisher Almanaga

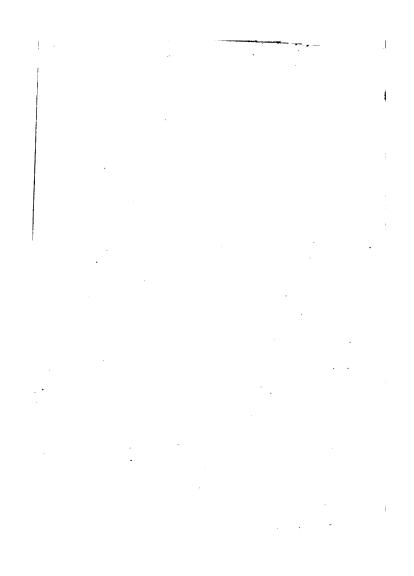


TENTAL LIBRARE

RK

Ż

Ci.





Whithheits.

Ţ

Programme and the first section of the section of t

Out of the second secon

The Mark Control of the Control of the

Michael Contraction of the second

the section

The state of the s

• . • . ı .

Kahnärzklicher Almanach

ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichniss der im

Deutschen Reiche

und in Oesterreich-Ungarn practicirenden Zahnärste.

Herausgegeben von

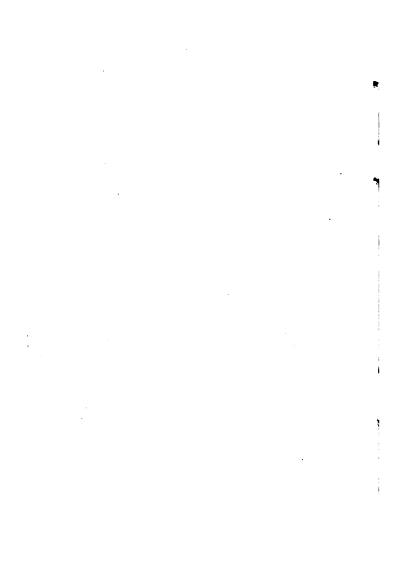
Adolf Petermann,

Doctor of Dental Surgery, Königl. Preuss. approb. Zahnarzt, Fürstl. Hohenzoll. Hofzahnarzt, Ehrenmitglied u. Meister d. Freien Deutschen Hochstifts, Ehrenmitglied des Vereins der Zahnärzte in Rheinland und Westfalen, der American Dental Association u. der Società Odontologica Italiana, Korrespond. Mitglied der Odontographie Society of Pennsylvania, Ordtl. Mitglied des Central-Vereins Deutscher Zahnärste u. des Zahnarzte u. des

Mit 2 Portraits in Stablatich.

Fünfter Jahrgang.

Frankfurt am Main. In Commission bei Johannes Alt. 1881. •



Vorwort.

Das Namensverzeichniss des fünften Jahrgangs des Zahnärztlichen Almanachs ist sowohl durch neu hinzugekommene Namen vermehrt, wie auch durch Ergänzungen in den Personalien mannigfach erweitert worden.

In Betreff des Handels mit amerikanischen Doctordiplomen ist insofern eine Wendung zum Besseren eingetreten, als die Ungültigkeit dieser "Promotionen in absentia" vollständig klar erwiesen ist, und die Hauptschwindler hinter Schloss und Riegel sitzen. Der Almanach gibt eine Uebersicht des ganzen Verlaufs.

Die Inhaber gekauf:er Dr.-Diplome, die heute ihren Titel immer noch führen, machen sich nach solchen ausführlichen Beweisen, wie der Almanach sie bringt, des Betrugs mitschuldig.

Der Centralverein Deutscher Zahnärzte, jener stolze und angesehene Verein, der sich die Pflege der Gesammt-. interessen der Zahnärzte zur höchsten Aufgabe gestellt, sollte endlich nicht länger zögern, jene Herren, die ihren erkauften Dr.-Titel durchaus nicht ablegen wollen, aus seinem Kreise auszuweisen.

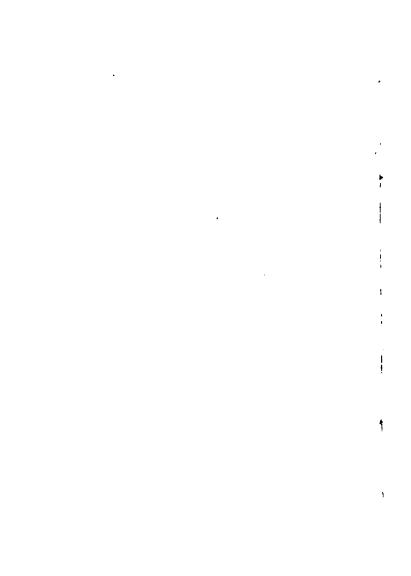
Allen Collegen freundlichen Gruss und Handschlag!

Frankfurt am Main im Januar 1881.

Der Herausgeber.

Inhalt.

Titel
Vorwort
Bildnisse:
Ed. Mühlreiter.
A. Overman.
Verzeichniss der Zahnärzte
Todesanzeigen
Städteverzeichniss mit Angabe der Einwohner u. der
Zahnärzte
Statistische Uebersicht
Deutsches Reichsgericht 94
Schöffen-Gericht
Ueber gefälschte Doctordiplome
Zahnärztliche Zeitschriften
Zahnärztliche Versammlungen , 152
Lager in zahnärztlichen Geräthen 154
Zur Notiz



- Abbot, F. P., Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dental Surgery 1851). Berlin C.,2 Hausvoigteiplatz.
- Ackermann, Johann Ernst, approb. im Kgr. Preussen 1868. Mühlhausen in Thüringen, 648 Felchtaerstrasse.
- Adelheim, Siegmund, approb. im Kgr. Preussen 1852. Trier an der Mosel.
- Alb, Franz. approb. im Ksrth. Oesterreich. Wien VIII, 18 Stolzenthalergasse.
- Albrecht, Eduard, Dr. med. & chir. (Univ. Berlin 1847).

 Professor der Medicin und Chirurgie; Docent d.

 Zahnheilkunde a. d. Univ. Berlin. Berlin W.,

 42 Kanonierstrasse.
- Alexovits, Ernst, Dr. med. (Univ. Wien 1870), Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1871), approb. im Ksrth. Oesterreich 1870. Ksrl. Brasilian. Hofzehnarzt 1879. Wien I, 28 Graben.

- Allgoewer, Conrad, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dental College 1876). Bonn am Rhein, 14 Kaiserplatz.
- Alphons, Herrmann, approb. im Ksrth. Oesterreich 1853. Graz in Steiermark, 11 Hauptplatz.
- Alton, Ludwig, approb. im Ksrth. Oesterreich 1866. Linz an der Donau, 24 Landstrasse.
 - Amend, Johann, approb. im Grhrzth. Hessen 1865. Worms am Rhein, 13 Carmeliterstrasse.
 - Appel, Josef, approb. im Kgr. Bayern 1858. München, 6 Frauenstrasse.
 - Arendt, Friedrich, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1874). Hamburg, 13 Rathhausstrasse.
 - Arkoevy, Josef, Dr. med. & chir. (Univ. Budapest 1876), approb. im Kgr. Ungarn 1876. Budapest an der Donau, Franziskaner Bazar.
 - Astfalck, Oskar, approb. im Kgr. Preussen 1862. Berlin S., 47 Kommandantenstrasse.
 - Auerbach, Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1863. Berlin W., 25 Mohrenstrasse.
 - Aumann, Friedrich August Ludwig, Dr. philos. (Univ. Giessen 1848), approb. im ehemal. Kgr. Han-

- nover 1843, im Kgr. Preussen 1854. Hrzgl. Anhalt. Hofzahnarzt 1843. Erfurt in Thüringen, 45 Bahnhofstrasse.
- Baack, Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1868. Hamburg, 64 Grosse Bleichen.
- Baden, Joh. Andreas Ferdinand, approb. im ehemal. Hrzth. Schleswig-Holstein 1850. Altona, 33 Blücherstrasse.
- Barbe, Paul, approb. im Kgr. Preussen 1859. Berlin S., 41 Brandenburgstrasse.
- Bardach, Max, Dr. med. (Univ. Wien 1861). Wien I, 6 Brandstätte.
- Bardey, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1866.
 Brandenburg an der Havel, 73 Kurstrasse.
- Barna, Ignatz, Dr. med. & chir. (Univ. Budapest 1848), approb. im Kgr. Ungarn 1855. Ksrl. Oesterreich. Hofzahnarzt 1878. Budapest an der Donau, 8 Christophplatz.
- Bartels, August, approb. im Kgr. Preussen 1869. Osnabrück, 78 Grossestrasse.
- Baruch, Klemens, approb. im Ksrth. Oesterreich 18... Wien IV, 18 Schaumburgergasse.

- Bastian, Fritz, approb. im Grosshrzth. Mecklenburg-Schwerin 1870. Prenzlau an der Uker, 468 Markt.
- Bastyr, Moritz, Dr. med. & chir. (Univ. Prag 1863), approb. im Ksrth. Oesterreich 1872. Prag an der Moldau, 18 Ferdinandstrasse.
- Bauer, Friedrich, approb. im Kerth. Oesterreich 1839. Salzburg, 83 Steingasse.
- Bauer, Jacob, approb. im Ksrth. Oesterreich 1856. Brünn in Mähren, 10 Johannisgasse.
- Bauer, Philipp, approb. im Kgr. Württemberg 1858. Reutlingen, 59 Wilhelmsstrasse.
- Baume, Robert, Dr. philos. (Univ. Rostock 1875), approb. im Kgr. Preussen 1870. Berlin N., 111 Friedrichstrasse.
- Baumeister, R. A. H. Köln am Rhein, 40 Ehrenstrasse.
- Baumer, Samuel, approb. im Kerth. Oesterreich 1862.
 Königgrätz an der Elbe, 6 Kleiner Ring.
- Beck, Alexander, approb. im ehemal. Hrzth. Nassau 1848. Kgl. Niederländ. Hofzahnarzt 1847. Köln am Rhein, 41 Mohrenstrasse.

- Beck, Johann F., approb. im Kgr. Württemberg 1868. Stuttgart, 18 Christophstrasse.
- Beffert, Heinrich, approb. im Kgr. Württemberg 1869. Stutt gart, 38 Marienstrasse.
- Begandt. Leipzig, 20 Nürnbergerstrasse.
- Behrendt, Salo, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1878), approb. im Kgr. Preussen 1875. Thorn in Westpreussen, 289 Altstädter Markt.
- Behrendt, Simon, approb. im Kgr. Preussen 1864.
 Königsberg in Ostpreussen, 1 Grosse Schlossteichstrasse.
- Beisswenger, Ferdinand, approb. im Kgr. Württemberg 1864. Heilbronn am Neckar, 20 Untere Neckarstrasse.
- Bendix, Pius, approb. im Kgr. Preussen 1861. Magdeburg an der Elbe, 26 Breiteweg.
- Bendon, Josef Selig, approb. im Kgr. Preussen 1847. Elbing in Westpreussen.
- Bentele, Wilhelm, approb. im Kgr. Württemberg 1861. Ulm an der Donau, 74 Hirschstrasse.

- Beraz, Heinrich, Dr. med. (Univ. München 1868), Dr. of Dental Surgery (Pennsylvania College of Dent. Surgery 1871). München, 15 Theatiner-strasse.
- Berger, Ludwig Eduard, approb. im Kgr. Preussen 1869. Görlitz in Schlesien, 23 Mühlweg.
- Berghammer, Friedrich, approb. im Kerth. Oesterreich 1866. Wien I, 30 Graben.
- Bermann, Aloys, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1875). Mainz am Rhein, 19 Grosse Bleiche-
- Bernhart, Ferdinand, Dr. med. (Univ. Wien 1843). Wien I, 8 Singerstrasse.
- Berth, F. W., approb. im Freistaate Hamburg 1842. Hamburg, 67 Lübeckerstrasse.
- Bertling, Johann Georg, approb. im ehemal Freistaate Frankfurt 1861. Frankfurt am Main, 41 Zeil.
- Beschorner, Fritz, approb im Kgr. Preussen 1868.
 Posen, 1 Bismarckstrasse.
- Bickel, Rudolf, approb. im Kgr. Preussen 1869. Berlin C., 32 Heiligegeiststrasse.

- Bieg, Andreas, approb. im Kgr. Württemberg 1861.

 Memmingen in Bayern, 387 Lindauerstrasse.
- Biethan, W. Hamburg, 3 Thalstrasse.
- von Billeck, Franz X., Dr. med. & chir. (Univ. München 1866), approb. im Grhrzth. Baden 1870. Freiburg in Baden, 153 Kaiserstrasse.
- Bitto, Ludwig, approb. im Kgr. Ungarn 1843. Budapest an der Donau, 5 Dorotheergasse.
- Birgfeld, Adolf E., Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1879). Hamburg, St. Georg, 32 Gr. Allée.
- Birgfeld, E., approb. im Freistaate Hamburg 1854. Hamburg, St. Georg, 32 Gr. Allée.
- Blau, Moritz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1845. Prag an der Moldau, 33 Zeltnergasse.
- Blau, Simon, approb. im Ksrth. Oesterreich. Wien I, 4 Wipplingerstrasse.
- Blau, Theodor, Dr. med. (Univ. Wien 1870). Wien I, 4 Wipplingerstrasse.
- Bleichsteiner, Anton, Dr. med & chir. (Univ. Graz 1872). Graz in Steiermark, 17 Hauptplatz.

- Blume, August, approb. im Kgr. Preussen 1863. Berlin N. W., 41 Unter den Linden.
- Blumm, Vinzenz, Dr. med. & chir. (Univ. Erlangen 1878), approb. im Kgr. Bayern 1871. Bamberg in Bayern, 12a Verlängerte Franz-Ludwigstrasse.
- Bock, Georg, approb. im Kgr. Bayern 1865. Seit 1874 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung an der Univ. Erlangen. Nürnberg, 18 Theresienstrasse.
- Bodo, Franz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1871. Fiume in Ungarn, 544 Via Governo.
- Boehm, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1859. Eger in Böhmen, 5 Marktplatz.
- Boerngen, Robert, approb. im Hrzth. Sachsen-Altenburg 1856. Altenburg, 23 Wallstrasse.
- Boner, Anton, approb. im Kgr. Preussen 1857. Dortmund an der Emscher, 50 Brückstrasse.
- Bopp, Julius, Dr. philos. (Univ. Tübingen 1857), approb. im Kgr. Württemberg 1849. Stuttgart, 9 Friedrichstrasse.
- Born, Anton. Wien VI, 117 Gumpendorferstrasse.
- Brader, Emil, approb. im Kgr. Bayern 1866. Kaiserslautern in der Pfalz, 2 Riesenstrasse.

- Brandt, Friedrich Moritz, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1878).

 Düsseldorf am Rhein, 4 Königsstrasse.
- Brandt, Hermann, approb. im Frstth. Waldeck 1862.

 Pyrmont in Waldeck, 8 Schulstrasse.
- Branck, Johann David Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1842. Stolp in Pommern.
- Brauer, Hans, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1880). Berlin S. W., 72 Charlottenstrasse.
- Breithaupt, Emil, approb. im Kgr. Preussen 1877. Hildesheim, 509 Friesenthor.
- Breithaupt, Ernst, approb. im Kgr. Preussen 1871. Goslar am Harz, 64 Bergstrasse.
- Breithaupt, Gustav, Dr. philos. (Univ. Giessen 1857), approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1849. Göttingen, 21 Jüdenstrasse.
- Breslauer, Heinrich, Dr. philos. (Univ. Leipzig 1856),
 Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of
 Dent. Surgery 1861), approb. im Kgr. Preussen
 1861. Kgl. Preuss. Professor 1872. Berlin
 N. W., 46 Dorotheenstrasse.

- Brown, S. Townsend, Dr. of Dental Surgery (Philad. College of Dent. Surgery 1853). Frankfurt am Main, 15 Weserstrasse.
- Bruck, Jonas, Dr. med. & chir. (Univ. Giessen 1856), approb. im Kgr. Preussen 1835. Breslau an der Oder, 27 Schweidnitzerstrasse.
- Bruck, Julius, Dr. med. & chir. (Univ. Breslau 1870), approb. im Kgr. Preussen 1858. Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Breslau 1871, und seit 1870 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung. Breslau ander Oder, 27 Schweidnitzerstrasse.
- Bruecke, Eduard, approb. im Kgr. Preussen 1841. Greifswald in Pommern, 28 Fischstrasse.
- Bruhn, Georg, approb. im Freistaate Lübeck 1876. Hamburg, 18 Hopfenmarkt.
- Brunn, Franz Xaver, Dr. philos. Wien I, 2 Stefansplatz.
- Brunsmann, Johann Julius, Dr. med. (Univ. Giessen 1871), approb. im Kgr. Preussen 1870. Old enburg, 20 Gottorpstrasse.

- Brunsmann, Johann Eberhardt, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1839. Grhrzl. Oldenburg. Hofzahnarzt 1860. Oldenburg, 20 Gottorpstrasse.
- Budacker, Karl, approb. im Ksrth. Oesterreich 1870. Wien I, 3 Lobkowitzplatz.
- Buddé, Julius, approb. im Grhrzth. Hessen 1866. Grhrzl. Hess. Hofzahnarzt 1870. Darmstadt, 21 Wilhelminenstrasse.
- Buechner, Gustav, approb. im Kgr. Preussen 1846. Köln am Rhein, 5 Obenmarspforten.
- Buettner, Rudolf Ferdinand, Dr. philos. (Univ. Rostock 1862), approb. im Freistaate Bremen 1855. Bremen an der Weser, 71 Bornstrasse.
- Bunnenberg, Georg, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1865. Hannover, 25 Gr. Packhofstrasse.
- Burdorff, Julius, approb. im ehemal. Hrzth. Schleswig-Holstein 1864. Heide in Schleswig-Holstein, 2 Markt
- Burger, Michael, approb. im Kerth. Oesterreich 18.... Wien I, 3 Am Hof.
- Buschendorf, Claus Andreas, approb. im Kgr. Preussen 1872. Hamburg. 14 Alter Jungfernstieg.

- Calais, Pierre, Dr. med. & chir. (Univ. Göttingen 1857), Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1859), approb. im Freistaate Hamburg 1857. Hamburg, 17 Hohe Bleichen.
- Caliga, C. Lemberg in Galizien.
- Castner, Elvira, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1878). Berlin W., 55 Behrenstrasse.
- Cawe, Georg Johann Ludwig, approb. im Grhrzth.

 Mecklenburg-Schwerin 1869. Lübeck, 922 Ob.

 Mühlenstrasse.
- Christ, Jean, approb. im ehemal. Krirstth. Hessen 1863. Kassel an der Fulda, 3 St. Martinsplatz.
- Christen, Franz Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1847. Minden in Westphalen.
- Claus, Clemens, Dr. med. (Univ. Leipzig 1860), approb. im Kgr. Sachsen 1862. Dresden, 21 Victoriastrasse.
- Coar, Firman, Dr. of Dental Surgery (Philad. College of Dent. Surgery 1854). Köln am Rhein, 19 Minoritenstrasse.

- Cohen, B., Dr. of Dental Surgery (Philad. College of Dent. Surgery 1854), approb. im Freistaate Hamburg 1854. Hamburg, 20 Alsterthor.
- Cohn, Leopold Friedrich, Dr. med. (Univ. Budapest 1854), approb. im Kgr. Ungarn 1854. Budapest an der Donau, 5 Dorotheergasse.
- Cordt, Johann Christian, approb. im ehemal. Hrzth. Schleswig-Holstein 1859. Flensburg in Schleswig-Holstein, 281 Holm.
- Cramer, Wilhelm, approb. im ehemal. Hrzth. Nassau 1842. Wiesbaden, 17 Friedrichstrasse.
- Curti, Franz, approb. im Canton Genf 1879. Dresden, 1 Holbeinplatz.
- Czarnikow, Theodor Amand., approb. im Kgr. Preussen 1876. Berlin C., 30 Breitestrasse.
- Dappen, Friedrich Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1866. Krefeld in der Rheinprovinz, 122 Rheinstrasse.
- Dawczynski, Otto, approb. im Kgr. Preussen 1870. Posen, 29 Friedrichstrasse.
- Degener, Carl, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dental Surgery 1863), approb. im ehe-

- mal. Freistaate Frankfurt 1863. Frankfurt am Main, 3 Taunusstrasse.
- Deimling, Ernst, approb. im Grhrzth. Baden 1865. Karlsruhe in Baden, 30 Carlstrasse.
- Dellinger, Josef, Dr. med. (Univ. Erlangen 1858), approb. im Kgr. Bayern 1857. Augsburg, 231 Königsplatz.
- Denecke, Caesar, approb. im Kgr. Bayern 1872, im Kgr. Ungarn 1876. Miskolcz in Ungarn, 774 Herrengasse.
- Detzner, Philipp, approb. im Kgr. Bayern 1867. Speyer am Rhein, 69 Maximilianstrasse.
- Dieffenbach, Georg, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1860), approb. im Kgr. Württemberg 1860. Bonn am Rhein, 14 Kaiserplatz.
- Dietrich, Carl Alexander, approb. im Kgr. Preussen 1843. Berlin W., 70 Friedrichstrasse.
- Dittmann, Julius, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1876). Bromberg ander Brahe, 13 Wilhelmstrasse.

- Dittmar, Gg. Heinrich, approb. im Kgr. Bayern 1869. Schweinfurt am Main, 32 Krumgasse.
- Dittmer, Heinrich Christian, approb. im Kgr. Preussen 1841. Berlin C., 49 Heiligegeiststrasse.
- Dluzynski, J. Krakau in Galizien.
- Doebbelin, Carl Ernst, approb. im Kgr. Preussen 1853. Königsberg in Ostpreussen, 1 Theaterstrasse.
- Doebbelin, Conrad, Dr. philos. (Univ. Rostock 1867), approb. im Kgr. Preussen 1862. Breslau an der Oder, 11 Schweidnitzerstrasse.
- Doebbelin, Ferdinand, approb. im Kgr. Preussen 1868. Königsberg in Ostpreussen, 1 Theaterstrasse.
- Dorn, Jakob, Dr. med. (Univ. München 1840), approb. im Kgr. Bayern 1840. Regensburg an der Donau, 103 Spiegelgasse.
- Dreiling, Amadeus Ewald Otto, approb. im Kgr. Preussen 1871. Düs seld orf am Rhein.
- Dreissigacker, Lorenz. Graz in Steiermark.
- Dumont, Seraphim Hubert, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1850).

 Berlin C., 2 Hausvoigteiplatz.

- Dunzelt, August Emil, approb. im Kgr. Preussen 1865. Hrzgl. Sachs.-Meiningen'scher Hofzahnarzt 1872. Berlin W., 29 Mohrenstrasse.
- Dunzelt, August Ernst Johannes, approb. im Kgr.
 Preussen 1873. Dresden, 10 Georgsplatz.
- Duve, Friedrich, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1871. Rostock an der Warnow, 25 Hopfenmarkt.
- Ebenhusen, Johannes Conrad Friedrich, approb. im Freistaate Lübeck 1867. Lübeck. 796 Breitestrasse.
- Ebermann, Franz, Dr. med. & chir. (Univ. Prag 1868).

 Prag an der Moldau, 37 Ferdinandstrasse.
- Echsle, Peter, approb. im Kgr. Bayern 1866. Nürnberg, 524 Pfannenschmiedsgasse.
- Eckert, Hermann, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1852. Ham eln an der Weser, 28 Bäckerstrasse.
- Ehlers, Johann Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1868. Itzehoe in Schleswig-Holstein, 13 Breitestrasse.
- Ehrensberger, Michael, approb. im Kgr. Bayern 1859. München, 38 Maximilianstrasse.

And the second of the second o

State of the control of

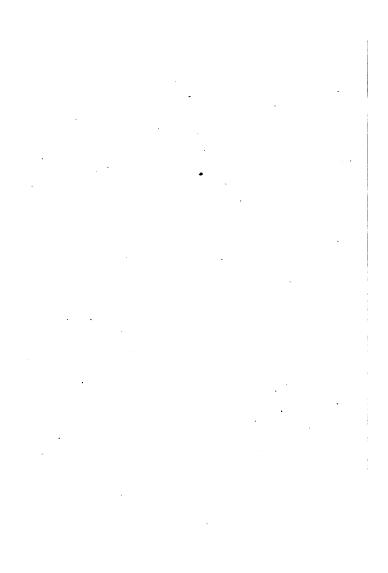
 $\label{eq:constraints} \begin{array}{ll} A_{ij}(x) = A_{ij}(x) & A_{ij}(x) & A_{ij}(x) \\ A_{ij}(x) = A_{ij}(x) & A_{ij}(x) & A_{ij}(x) \\ \end{array}$

And the second of the second o

of the control of the design of the control of the



A. Premer



- Ehret, C., approb. im Kgr. Württemberg 1853. Ulm an der Donau, 172 Münsterstrasse.
- Ehrlich, Carl, approb. im Kgr. Sachsen 1854. Leipzig, 1 Thomaskirchhof.
- Ehrwerth, Lukas, approb. im Ksrth. Oesterreich 1853. Laibach in Krain, 1 Herrengasse.
- Eichentopf, Friedrich, approb. im Frstth. Schwarzburg-Rudolstadt 1869. Naumburg an der Saale, 1 Herrenstrasse.
- Eisenreich, Karl, approb. im Kgr. Bayern 1861. München, 8 Hartmannstrasse.
- Eissfeldt, A. H., approb. im Freistaate Hamburg 1845. Hamburg, 17 Hermannstrasse.
- Elias, Emil, approb. im Freistaate Hamburg 1867. Hamburg, 34 Neuerwall.
- Elias, Meno, approb. im Freistaate Hamburg 1863. Hamburg, 12 Alter Jungfernstieg.
- Elsner, Ewald O. H., Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1880). Berlin W. 54 Friedrichstrasse.
- Elvers, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1870. Hamburg, 36 Alte A. B. C. Strasse.

- Engel, Albert, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1866. Geestemünde, 121 Borriesstrasse.
- Engel, Christian. Wien VIII, 17 Neubaugasse.
- Engel, Wilhelm, approb. im Ksrth. Oesterreich 1858. Triest, 10 Piazza delle legna.
- Englaender, Adolf, approb. im Kerth. Oesterreich 1843. Graz in Steiermark, 11 Postgasse
- Engmann, Johann Leopold Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1879. Elberfeld an der Wupper.
- Enterlein, W., approb. im Grhrzth. Mecklenburg 1857. Neubrandenburg, 537 Stargarderstrasse.
- Entrup, J. Heinrich, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1850. Osnabrück, 2 Edinghauser-Bergstrasse.
- Eschner, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1853. Prag an der Moldau, 6 Gr. Ring.
- Eshen, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1871. Celle in Hannover, 49a Helenenthorstrasse.
- Faber, Paul, Dr. med. (Univ. Tübingen 1867), approb. im Grhrzth. Baden 1869. Mannheim am Rhein, C. 1. 7.

- Fallenböck, Wilhelm. Wien II, 21 Wintergasse.
- Feige, Friedrich Wilhelm Reinhold, approb. im Kgr. Preussen 1869. Aachen.
- Felgentreff, Ernst, approb. im Kgr. Preussen 1845. Potsdam.
- Felsengrund, Raimund, approb. im Ksrth. Oesterreich 1872. Olmütz in Mähren, 14 Sporrengasse.
- Fenchel, Sigmund, approb. im Freistaate Bremen 1862.

 Bremen an der Weser, 130 Wall.
- Ferra. Triest.
- Ferrari, A. C., Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1879). Hamburg, St. Georg, 9 Steindamm.
- Feuchte, Gottlob Christoph, approb. im Kgr. Preussen 1871. Berlin S., 48 Kommandantenstrasse.
- Fink, Wilhelm. Dr. med. (Univ. Wien 1856), approb. im Karth. Oesterreich 1856. Kronstadt in Siebenbürgen, 343 Obere Schwarzgasse.
- Fischer-Colbrie, Carl, Dr. med. (Univ. Wien 1863), approb. im Kerth. Oesterreich 1864. Wien I, 1 Herrengasse.

- Fleck, Franz, approb. im Ksrth. Oesterreich 18... Wien VI, 55 Mariahilferstrasse.
- Fleischer, Eduard, Dr. med. & chir. (Univ. Prag 1873). Komotau in Böhmen, 2 Gymnasiumgasse.
- Floerke, Emil, Dr. med. & chir. (Univ. Giessen 1855), approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1857, im Grhrzth. Oldenburg 1858, im Freistaate Bremen 1863. Bremen an der Weser, 172 Wall.
- Foerster, Feodor, approb. im Kgr. Preussen 1858. Berlin S. W., 47 Krausenstrasse.
- Foerster, Ferdinand, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1876). Berlin N. W., 58 Unter den Linden.
- Fraenkel, Moritz, approb. im Kgr. Preussen 1837. Breslau an der Oder, 24 Ring.
- Franck, Carl Gottlieb, approb. im Kgr. Preussen 1856. Stralsund in Pommern, 39 Mühlenstrasse.
- Franz, Robert Adolf Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1842. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1865. Berlin W., 1 Linkstrasse.
- Franzelius, Carl Heinrich Elias Robert, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1860. Barmen, 6 Bahnhofstrasse.

- Freisleben, Georg, approb. im Kgr. Preussen 1875. Leipzig, 53 Grimmaischer Steinweg.
- Frevert, Gustav Ad., approb. im Kgr. Preussen 1874. Hamm an der Lippe.
- Frey, Anton Josef, Dr. chir. (Univ. Giessen 1830), approb. im ehemal. Freistaate Frankfurt 1827. Frankfurt am Main, 10 Taunusplatz.
- Fricke, Carl David, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1864. Lüneburg an der Ilmenau, 40 Heiligegeiststrasse.
- Fricke, Carl Wilhelm, Dr. med. & chir. hon. causa (Univ. Kiel 1876), approb. im Kgr. Preussen 1866. Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Kiel 1871, und seit 1869 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung. Kiel in Schleswig-Holstein, 9 Holstenstrasse.
- Fricke, David, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1839. Lüneburg an der Ilmenau, 7 Salzstrasse.
- Frischenschlager, Albin, approb. im Karth. Oesterreich 1870. Prag an der Moldau, 5 Altstädter grosser Ring.

- Fritze, Carl Albert, Dr. philos. (Univ. Giessen 1848), approb. im Kgr. Preussen 1844, im Freistaate Hamburg 1850. Hamburg, 5 Poststrasse.
- Fuchs, Alfred, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1861), approb. im Kgr. Preussen 1862. Berlin N. W., 2 Neue Wilhelmstrasse.
- Garke, Julius, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dental Surgery 1858), approb. im Hrzth. Braunschweig 1864. Kgl. Griechischer Hofzahnarzt 1875, Kgl. Griech. Hofrath 1880. Blankenburg am Harz 275 Vincentstrasse.
- Gartzmann, Hermann, approb. im Kgr. Preussen 1878. Kalbe an der Saale.
- Geierhaas, C. Ph., approb. im Grhrzth. Baden 1857. Heidelberg am Neckar, 1 Heugasse.
- Geiselbrecht, Gg. W., approb. im Kgr. Bayern 1868. Fürth in Bayern, 132 Königsstrasse.
- Geissler, Arwin Feodor, approb. im Kgr. Preussen 1871. Chemnitz in Sachsen, 37 Moritzstrasse.
- Geissler, Jakob, approb. im Kgr. Bayern 1866. Nürnberg, 1 An der Heubrücke.

- Geist, Georg W., Dr. of Dental Medicine (Havard University in Boston 1872). Frankfurt am Main, 5 Goetheplatz.
- Geist, V. Würzburg am Main, Semmelstrasse.
- Gerlach, Hermann, Dr. med. (Univ. Berlin 1864), approb. im Kgr. Preussen 1876. Berlin S., 61 Oranienstrasse.
- Gerstel, Samuel, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1872). Breslau an der Oder, 31 Junkernstrasse.
- Giemenz, Ferdinand, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1851. Celle in Hannover.
- Gilles, A. L. Köln am Rhein, 22 St. Apernstrasse.
- Gillmer, Fr., approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1853. Grhrzl. Mecklenb.-Schw. Hofzahnarzt 1856-Parchim in Mecklenburg, 15 Heidestrasse.
- Gloeckler, Carl Theodor, approb. im Kgr. Bayern 1872. Mannheim am Rhein, 15 An den Planken.
- Gnirs, Friedrich Robert, approb. im Ksrth. Oesterreich 1874. Graz in Steiermark, 3 Hauptplatz.

- Goebel, Carl, Dr. med. (Univ. Wien 1871), approb. im Kerth. Oesterreich 1873. Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Krakau 1877. Krakau in Galizien, 151 Franziskanergasse.
- Goeders, Nikolaus Ludwig Christian, approb. im ehemal.Hrzth.Schleswig-Holstein 1856. Olden burg in Schleswig-Holstein, 59 Johannesplatz.
- Goeritz, Egbert Emil Carl, approb. im Kgr. Preussen 1869. Aachen, 48 Hochstrasse.
- Gollmann, Wilhelm. Wien I, 18 Tuchlauben.
- Goltz, Gidon Gebhard, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1849. Leer in Hannover, 6 Bremerstrasse.
- Graeper, Carl, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1866. Hannover, 2 Breitestrasse.
- Granichstetten, Theodor Josef S., approb. im Kgr.
 Bayern 1848. Frstl. Thurn u. Tax. Hofzahnarzt
 1853. Regensburg an der Donau, 61 Goldene
 Bärenstrasse.
- Gravelius, Friedrich Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1871. Frankfurt am Main, 5 Steinweg.

- Gregl, Josef. approb. im Ksrth. Oesterreich 1855 Graz in Steiermark, 2 Hafnergasse.
- Grieffenhagen, Anna Helene, Dr. of Dental Surgery (Baltimere College of Dent. Surgery 1879). Danzig in Westpreussen, 133 Heiligegeiststrasse.
- Grimm, Friedrich, approb. im Kgr. Bayern 1850. München, 26 Kaufingerstrasse.
- Grimm, Georg, approb. im Ksrth. Oesterreich 1851.

 Budapest an der Donau, 61 Hauptgasse.

 Wasserstadt.
- Groell, Gustav, approb. im Grhrzth. Hessen 1873.

 Marburg an der Lahn, 350 Neustadt.
- Grohnwald, Carl Christian, Dr. philos. (Univ. Rostock 1872), approb. im Kgr. Preussen 1865. Berlin N. W., 96 Dorotheenstrasse.
- Gruenbaum, Leopold, approb. im Kgr. Preussen 1875. Berlin S. W., 47 Friedrichstrasse.
- Gruenstein, Samuel, approb. im Ksrth. Oesterreich 18... Wien I, 1 Singerstrasse.
- Grunert, Otto Georg Erdmann, approb. im Kgr. Preussen 1871. Berlin C., 1 Rossstrasse.

- Guendel, Georg, approb. im Kgr. Preussen 1857. Frankfurt an der Oder, 23 Fürstenwaldstrasse.
- Guenther, Raimund, approb. im Ksrth. Oesterreich. 1863. Kaiserl. Oesterreich. Hofzahnarzt 1867. Wien I, 6 Freisingergasse.
- von Guérard, Wilhelm, approb. im Grhrzth. Hessen 1877. Grhrzl. Mecklenb.-Schw. Hofzahnarzt 1878. Berlin C., 6 Neue Promenade.
- Gundlach, F. R. Ch., approb. 'im ehemal. Krfrstth. Hessen 1862. Kassel an der Fulds.
- Gutmann, Julius, approb. im Kgr. Preussen 1878.
 Elbing in Westpreussen, 44 Heilige Geiststrasse.
- Haas, Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1868. Grhrzl. Hess. Hofzahnarzt 1877. Frankfurt am Main, 16 Bethmannstrasse.
- Haeseler, Joh., approb. im Hrzth. Braunschweig 1869. Braunschweig, 20 Neuestrasse.
- Hafner, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1865.

 Agram in Kroatien, 371 Ilica.
- Hagelberg, Moses, approb. im Kgr. Preussen 1863.
 Berlin S. W., 101 Leipzigerstrasse.

- Hahn, Philipp, approb. im Ksrth. Oesterreich 1853. Wien VII, 13 Sigmundsgasse.
- Hamecher, Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1880. Berlin S., 57 Oranienstrasse.
- Wamilton-Grubert, Marie, Dr. of Dental Surgery (Ohio College of Dent. Surgery 1872). Berlin W., 30 Schöneberger Ufer.
- Hansz, Lorenz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1859. Graz in Steiermark, 10 Nicolaiquai.
- Hargens, Georg Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1868. Altona in Schleswig-Holstein, 23c Blücherstrasse.
- Hartung, Friedrich Adolt, Dr. med. & chir. hon. causa (Univ. Jena 1874), approb. im Frstth. Schwarzburg-Rudolstadt 1843. Frstl. Schwarzb.-Rudolst. Hofzahnarzt 1872. Seit 1871 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung an der Univ. Jena. Rudolstadt an der Saale, 399 Obere Marktstrasse.
- Harvalik, Vinzenz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1866. Zara in Dalmatien, 2 Via larga.
- Haun, Carl, approb im Kgr. Preussen 1860. Erfurt in Thüringen.

- Hein, Ida, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1879). Frankfurt am Main, 17 Goethestrasse.
- Heinrich, A. Karlsruhe in Baden.
- Heinrich, Gustav, approb. im Hrzth. Anhalt 1867. Hrzgl. Anhalt. Hofzahnarzt 1872. Dessau an der Mulde.
- Heksch, Ludwig, approb. im Karth. Oesterreich 1867. Wien I, 1 Babenbergerstrasse.
- Hengstmann, W. Hamburg, 24 Hohe Bleichen.
- Hennig, Eduard, approb. im Kgr. Preussen 1870.
 Münster in Westphalen, 14 Klosterstrasse.
- Herbermann, Theodor August, Dr. med. & chir. (Univ. Giessen 1859), approb. im Kgr. Preussen 1859. Kleve in der Rheinprovinz, 3 Brückenthor.
- Herbert, Felizian, approb. im Kgr. Bayern 1840. Würzburg am Main. 2 Plattnergasse.
- Herbst, Wilhelm, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1870. Bremen an der Weser, 31 Schillerstrasse.
- Herchenroeder, Bernhard, approb. im Kgr. Preussen 1872. Altona in Schleswig-Holstein, 4 Grund.

- Hering, Franz, Dr. med. & chir. (Univ. Erlangen 1867), approb. im Kgr. Sachsen 1858. Hrzgl. Sachs.-Altenburg. Hofrath 1880. Leipzig, 5c Lurgensteinsgarten.
- Hermann, Albert, approb. im Ksrth. Oesterreich 18... Wi en I, 8 Kärnthnerstrasse.
- Herrmann, Wilhelm, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1880), approb. im Kgr. Preussen 1868. Halle an der Saale, 13 Gr. Ulrichstrasse.
- von Hertzberg, Hans, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1877). Danzig, 120 Hundegasse.
- von Hertzberg, Robert, approb. im Kgr. Preussen 1846. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1848, Krfrstl. Hess. Hofzahnarzt 1852. Danzig, 120 Hundegasse.
- Herz, Friedrich, approb.im Ksrth. Oesterreich. Wien X, 29 Himbergerstrasse.
- Herz, Ignatz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1869. Wien I, 1 Lugeck.
- Heuckeroth, Bernhard, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1873. Ar olsen in Waldeck.

- Heuckeroth, Friedrich, approb. im ehemal. Krîrstth. Hessen 1865. Kasssel au der Fulda, 39 Obere Königsstrasse.
- von Heyden, Elise, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1876). Stettin an der Oder, 6 Lindenstrasse.
- Heyer, Franz, approb. im Kgr. Preussen 1871. Saarbrücken, 40 Bahnhofstrasse.
- Heyer, Theodor, approb. im Kgr. Preussen 1871. Eutin in Oldenburg, 1 Kielerstrasse.
- Heyne, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1867. Hrzgl.
 Anhalt. Hofzahnarzt 1878. Bonn am Rhein,
 17 Lennéstrasse.
- Heyne, Franz Ludwig, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1844. Hannover, 10 Theaterstrasse.
- Hinneberg, Ernst Rudolf, approb. im Kgr. Preussen 1845. Berlin W., 104 Lützowstrasse.
- Hirschfeld, Georg, approb. im Hrzth. Anhalt 1860. Hrzgl. Anhalt. Hofzahnarzt 1866. Dessau an der Mulde, 11 Cavallerstrasse.

- Hochstein, Ludwig, approb. im Kgr. Bayern 1869. Kaiserslautern in der Pfalz, 22 Eisenbahnstrasse.
- Hoeffliger, Franz Xavier, approb. im ehemal. Kgr. Frankreich 1836. Schlettstadt im Elsass, 17 Cavalierstrasse
- Hoenger, Carl, approb. im Kgr. Sachsen 1867. Dresden, 12 Breitestrasse.
- Hofer, Carl, Dr. med. (Univ. Wien 1872). Wien I, 7 Seilerstätte.
- Hoffmann, Johann Anton, approb. im Kgr. Preussen 1867. Frankfurt am Main, 12 Goetheplatz.
- Hoffmeister, Eugen, approb. im Grhrzth. Hessen 1868. Regens burg an der Donau, 61 Goldene Bärenstrasse.
- Hollaender, Ludwig Heinrich, Dr. med. & chir. (Univ. Breslau 1856). Kgl. Preuss. Professor 1878, Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Halle. Halle an der Saale, 7 Königsstrasse.
- Holler, Thaddaeus, Dr. med. & chir. (Univ. Graz 1878). Klagenfurt in Kärnten, 431 Bahnhofstrasse.

- Hroch, Fritz, Dr. of Dental Surgery (Univ. of Pennsylv. in Philadelphia 1879), approb im Grhrzth.

 Baden 1878. Dresden, 30 Victoriastrasse.
- Hruschka, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1872. Innsbruck, 21 Maria Theresia Strasse.
- Hube, C. A. Leipzig, 7 Reichsstrasse.
- Huebschmann, Friedrich, approb. im Kgr. Bayern 1870. Hof an der Saale, 532b Altstadt.
- Humm, Joh. Hermann. Altona in Schleswig-Holstein.
- Huppert, Leo, Dr. med. & chir. (Univ. Jena 1875), approb. im Ksrth. Oesterreich 1878. Beuthen in Schlesien, 24 Bahnhofstrasse.
- Iszlai. Budapest an der Donau, 3 Deakgasse.
- Ittner, Julius, approb. im Hrzth. Sachsen-Altenburg 1857. Hrzgl. Sachs.-Altenb. Hofzahnarzt 1874. Altenburg, 7 Baderei.
- Januth sen., Johann, approb. im Ksrth. Oesterreich 1839. Innsbruck, 7 Anichstrasse.
- Januth jun., Johann, approb. im Ksrth. Oesterreich 1866. Innsbruck, 7 Anichstrasse.

- Jarisch, Carl, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1862), approb. im Karth. Oesterreich 1863. Wien I, 4 Schottensteig.
- Jarisch, Ferdinand, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1867), Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1870), approb. im Ksrth. Oesterreich 1869. Wien I, 15 Bognergasse.
- Jarisch, Fillip August, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1833), approb. im Ksrth. Oesterreich 1833. Ksrl Oesterreich. Hofzahnarzt 1843. Wien I, 15 Bognergasse.
- Jasper, Theodor Heinrich. Husum in Schleswig-Holstein.
- Jenkins, Charles W., Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1879). Dresden, 8 Walpurgisstrasse.
- Jenkins, N. S., Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1863). Dresden, 8
 Walpurgisstrasse.
- Johansen, Diedrich Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1874. Danzig, 82 Langgasse.
- Juers, Johann Heinrich Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1869. Hamburg, 7 Grosse Bleichen.

- Jung, Carl, approb. im Hrzth. Braunschweig 1860. Braunschweig, 7 Rosenhagen.
- Kaestner, Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1843. Köln am Rhein, 59 Schildergasse.
- Kuhn, Max, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1876). Dan zig, 13 Sofiengasse.
- Kahnd, Robert Max, approb. im Hrzth. Sachsen-Altenburg 1868. Glauchau in Sachsen, 9 Markt.
- Kasprowicz, Stanislaus, approb. im Kgr. Preussen 1868.
 Posen, 7 Wilhelmstrasse.
- Kehrer, Wilhelm, approb. im Ksrth. Oesterreich 18... Wien VI, 40 Gumpendorferstrasse.
- Keller, Theodor Josef, approb. im Kgr. Preussen 1860. Bonn am Rhein.
- Kellner, Carl Anton Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1869. Köln am Rhein, 20 Kreuzgasse.
- Kempfe, Robert, approb. im Kgr. Preussen 1864. Magdeburg an der Elbe, 16 Breiterweg.
- Kennedy, Filip. Budapest an der Donau, 2 Kleine Brückgasse.

- Kick, Friedrich, approb. im Kgr. Württemberg 1866. Ulm an der Donau, 283 Sterngasse.
- Kipp, Johann, approb. im Hrzth. Sachsen-Koburg-Gotha 1866. Hrzgl. Sachs.-Koburg-Gotha'scher Hofzahnarzt 1875. Koburg in Thüringen, 2 Ketschenstrasse.
- Kircher, Wilhelm, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1849. Hildesheim, la Osterstrasse.
- Kirchhammer, Josef. Wien I, 10 Graben.
- Kirchner, Georg, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1877). Königsberg in Ostpreussen, 4 Grosse Schlossteichstrasse.
- Kirstein, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1871. Berlin W., 17 Mohrenstrasse.
- Klaar, Jakob, approb. im Ksrth. Oesterreich 1870. Wien VI, 41 Mariahilferstrasse.
- Klages, Heinrich, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1854. Bremen an der Weser, 3 Rembertistrasse.
- Klare, Gustav Adolf, Dr. med. (Univ. Leipzig 1859), approb. im Kgr. Sachsen 1859. Leipzig, 5c Lurgensteinsgarten.

- Klauber, Isidor, Dr. med. & chir. (Univ. Prag 1877).

 Prag an der Moldau, 38 Ferdinandstrasse.
- Klein, Emil, Dr. med. (Univ. Indianopolis 1853), approb. im Kgr. Württemberg 1868. Kgl. Württemb. Hofzahnarzt 1876. Stuttgart, 17 Königsstrasse.
- Kleinmann, Johann August Friedrich, approb. im ehemal. Hrzth. Lauenburg 1861. Flensburg in Schleswig-Holstein, 546 Grosse Strasse.
- Klemich, Hugo Eugen, approb. im Kgr. Preussen 1872. Bromberg an der Brahe.
- Klencke, Fr. Ludw. Robert, approb. im Kgr. Preussen 1869. Hannover, 16 Theaterplatz.
- Kling, Ernst, approb. im ehemal. Krfrstth. Hessen 1832. Hanau am Main, 24 Kirchgasse.
- Klingelhoefer, Emil E., Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1877). Berlin W., 71 Friedrichstrasse.
- Kluge, Siegbert, approb. im Kgr. Preussen 1842. Schweidnitz in Schlesien.
- Kneisel, Leopold, approb. im Kgr. Preussen 1837.
 Halle an der Saale, 5a Weidenplan.

- Kneisel, Paul, approb. im Kgr. Preussen 1871. Leipzig, 3 Centralstrasse.
- Kniewel, Carl, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1877). Danzig, 67 Langgasse.
- Knoerzer, August, approb. im Kgr. Württemberg 1867. Stuttgart, 25 Königsstrasse.
- Koch, Carl Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1878.
 Tondern in Schleswig-Holstein, 2 An der Schiffbrücke.
- Koch, Ernst, approb. im Frstth. Schwarzburg-Sondershausen 1850. Frstl. Schwarzb.-Sondersh. Hofzahnarzt 1861. Weimar an der Ilm, 9 Kaufstrasse.
- Koch, Georg Wilhelm, approb. im Grhrzth. Hessen 1860. Seit 1878 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung an der Univ. Giessen. Giessen an der Lahn, Seltersthor.
- Koch, Jakob, approb. im Kgr. Bayern 1865. Mannheim am Rhein, P. 6. 28/24.
- Koch, Wilhelm, approb. im ehemal. Krirstth. Hessen 1862. Kassel an der Fulda, 2 Obere Karlstrasse.

- Kock, Julius, approb. im Kgr. Preussen 1869. Itzehoe in Schleswig-Holstein, 16 Breitestrasse.
- Koenig, Ferdinand, Dr. med. (Univ. Giessen 1874), approb. im Kgr. Preussen 1879. Mainz am Rhein, 4 Kleine Emmeranstrasse.
- Kollmar, E., approb. im Grhrzth. Baden 1880. Karlsruhe in Baden.
- Koser, Franz Hermann Julius, approb.im Kgr. Preussen 1867. Berlin N. O., 5 Kaiserstrasse.
- von Koziczkowski, Constantin, approb. im Kgr. Preussen 1870. Hanau am Main, 20 Steinheimerstrasse.
- Kraiker, Gottlieb Emil Carl, approb. im Kgr. Preussen 1870. Kreuznach an der Nahe, 656 Neue Anlage.
- Krakau, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1869. Duisburg am Rhein, 2 Poststrasse.
- Kranner, Carl Eduard, approb. im Freistaate Hamburg 1839. Hamburg, 4 Gr. Bleichen.
- Krausr, Jakob. Bud apest an der Donau, 17 Königsgasse.

- Kreiner, Heinrich. Graz in Steiermark.
- Krueger, Arnold, approb. im Kgr. Preussen 1871. Stolp in Pommern, 31 Wilhelmstrasse.
- Krueger, Richard, approb. im Kgr. Preussen 1871.
 Magdeburg an der Elbe, 19 Breiterweg.
- Krueger, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1863. Koeslin in Pommern, 2 Junkerstrasse.
- Kryszewsky, Roman, approb. im Kgr. Preussen 1876. Inowrazlaw in Posen, 324 Markt.
- Kubicki, Adolf, approb. im Ksrth. Oesterreich 1874. Karlsberg in Mähren.
- Kublinski, Wladislaus, approb. im Kgr. Preussen 1873.
 Posen.
- Kuchynka, Theodor, approb. im Kgr. Ungarn 1873.
 Pressburg an der Donau, 63 Lorenzergasse.
- Kuehnast, Clara, Dr. of Dental Surgery (Penusylv. College of Dent. Surgery 1880). Thorn in Westpreussen, 319 Culmerstrasse.
- Kuehne, Friedrich, Dr. med. (Univ. Berlin 1872), approb. im Kgr. Preussen 1880. Magdeburg an der Elbe, 97 Kaiserstrasse.

- Kuehne, Friedrich Andreas, approb. im Kgr. Preussen 1841. Berlin N. O., 11 Neue Königsstrasse.
- Kuehnel, Franz Ludwig. Stargard in Pommern.
- Kushns, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1875. Hannover, 236 Hildesheimerstrasse.
- Kunst, Adolf, approb. im Kgr. Preussen 1871. Berlin S. W., 39 Jerusalemerstrasse.
- Kurz, Emil, approb. im Ksrth. Oesterreich 1875.
 Weisskirchen in Mähren, 101 Stadt.
- Kutzner, Franz, approb. im Kgr. Preussen 1844. Posen, 10 Berlinerstrasse.
- Lange, Ernst Richard, approb. im Kgr. Preussen 1876. Zittau in Sachsen, 10 Bahnhofstrasse.
- Langheinz, Carl, approb. im Grhzth. Hessen 1872. Darmstadt, 45 Grafenstrasse.
- von Langsdorff, Georg, Dr. of Dental Surgery (Ohio College of Dent. Surgery 1861), approb. im Grhrzth. Baden 1862. Seit 1877 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung an der Univ. Freiburg. Freiburg in Baden, 43 Friedrichstrasse.

- Lateiner, Nathan, approb. im Kerth. Oesterreich 1851. Lemberg in Galizien, 18 Sobieskigasse.
- Le Bailly, Georg Etiénne, approb. im ehemal. Freistaate Frankfurt 1850, im ehemal. Hrzth. Nassau 1852. Frankfurt am Main, 5 Goetheplatz.
- Lederle, Gustav, approb. im Grhrzth. Baden 1865. Freiburg in Baden, 106 Kaiserstrasse.
- Ledig, Ferdinand, approb. im Kgr. Preussen 1868. Kiel in Schleswig-Holstein, 58 Vorstadt.
- Leisner, Julius, approb. im Ksrth. Oesterreich 18... Wien I, 3 Lugeck.
- Leman, Eugen Adalbert, approb. im Canton Zürich 1875. Elbing in Westpreussen, 28 Innerer Mühlendamm.
- Lemberger, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1869. Gmunden an der Traun, 12 Esplanate.
- Lenk, Georg, approb. im Kgr. Sachsen 1874. Zittau in Sachsen, 5 Brüderstrasse.
- Leopold, Albert, approb. im Kgr. Württemberg 1869. Stuttgart, 35 Friedrichstrasse.
- Lichtenstein, A. E. Bremen an der Weser, 19 Jacobistrasse.

- Liehr, Ernst, approb. im Kgr. Württemberg 1861. Eislingen in Württemberg.
- Linderer, Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1829. Elberfeld an der Wupper.
- Lindwurm, August, approb. im Kgr. Preussen 1869.

 Dortmund an der Emscher, 8 Markt.
- Lippold, G. F. W., approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1847. Grhrzl. Mecklb.-Schw. Hofzahnarzt 1854. Güstrow in Mecklenburg, 2 Burgstrasse.
- Lippold, Hugo, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1869. Grhrzl. Mecklenb.-Schw. Hofzahnarzt 1876. Rostock an der Warnow, 13 Hopfenmarkt.
- Lisowski, Marian D., approb. im Kerth. Oesterreich 1872. Lemberg in Galizien, 24 Ringplatz.
- Lochr, Ludwig, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1879). Stendal ander Ucht. 77 Breitestrasse.
- Lorinser, Franz Xaver, approb. im Kgr. Württemberg 1867. Ravensburg in Württemberg, 210 Bachstrasse.

- Losse, Gustav, approb. im Kgr. Preussen 1862. Berlin W., 126 Leipzigerstrasse.
- Luedeke, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1865. Berlin C., 65 Alexanderstrasse.
- Lutteri, Anton, approb. im Ksrth. Oesterreich 1872. Bozen in Tyrol, 2 Pfarrplatz.
- Mac Dowell, Samuel A., Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1853). Frankfurt am Main, 5 Marienstrasse.
- Madauss, Friedrich Ludwig, approb. im Grhrzth.

 Mecklenburg-Schwerin 1851. Grabow in Mecklenburg, 3 Grosse Strasse.
- Mallachow, Carl Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1825. Posen, 12 Friedrichstrasse.
- Mallachow, Carl Paul, approb. im Kgr. Preussen 1871. Posen, 12 Mühlenstrasse.
- Mallachow, Louis Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1853. Bromberg an der Brahe, 14 Danzigerstrasse.
- Markovits, Alexander. Temesvar in Ungarn, 47 Festung.
- Markovits, Demeter. Temesvar in Ungarn, 47 Festung.

- Martin, Emil, Dr. med. (Univ. Wien 1869), Dr. chir. (Univ. Wien 1871). Wien I, 13 Am Hof.
- Máthé de Bikafalva, Dénes Dr. med. (Univ. Budapest 1875). Klausenburg in Siebenbürgen, 16 Setateruteza.
- Matthes, Robert, approb. im Hrzth. Sachsen-Altenburg 1868. Zwickau in Sachsen, 2 Aeussere Leipzigerstrasse.
- Mayer, Georg, approb. im Kgr. Bayern 1857. Augsburg, 329 Oberer Graben.
- Mayr, Albert, approb. im Kgr. Bayern 1875. Bamberg in Bayern, 546 Graben.
- Mayr, Georg, approb. im Kgr. Bayern 1836. Bayreuth in Bayern, 122 Ochsengasse.
- Mayr, Jakob, approb. im Kgr. Bayern 1873. Bayreuth in Bayern, 122 Ochsengasse.
- Mehlhardt, Theodor, approb. im Kgr. Preussen 1850. Halberstadt, 10 Düsterngraben.
- Meiller, Georg, Dr. med. & chir. (Univ. Würzburg 1874), approb. im Kgr. Bayern 1878. Seit 1880 Mitglied der Kommission für die zahnärztliche Staatsprüfung an der Univ. Würzburg. Würzburg am Main, 42 Innerer Graben.

- Meinhard, Hermann, approb. im Kgr. Preussen 1869. Koblenz am Rhein.
- Meister, August Eduard, approb. im Hrzth. Sachsen-Koburg-Gotha 1850. Hrzgl. Sachs.-Koburg-Gotha'scher Hofzahnarzt 1859. Gotha in Thüringen, 12 Grosse Sieblebergasse.
- Melichar, Franz, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1842), approb. im Ksrth. Oesterreich 1843. Brünn in Mähren, 3 Rathhausgasse.
- Menthen, Hermann Johann, approb. im Kgr. Preussen 1869. Bremerhafen.
- Menzl, Jakob. Prag an der Moldau, Ferdinandstrasse.
- Meth, Hermann, Dr. med. & chir. (Univ. Giessen 1873), approb. im Ksrth. Oesterreich 1869. Triest, 13 via Canal grande.
- Meyer, Carl, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1867), approb. im Grhzth.

 Baden 1868. Grhrzl. Bad. Hofzahnarzt 1873.

 Karlsruhe in Baden, 3 Seminarstrasse.
- Meyer, F. A. Leipzig, 90 Weststrasse.
- Meyer, Mathias, approb. im Grhrzth. Baden 1852. Grhrzl. Bad. Hofzahnarzt 1860. Baden-Baden, 5 Baldreitstrasse.

- Milde, Hermann, approb. im Kgr. Preussen 1846. Gross-Glogau in Schlesien, 9 Preussische Strasse.
- Miller, Willoughby D., Dr. of Dental Surgery (Univ. of Pennsylv. in Philadelphia 1879). Berlin C., 2 Hausvoigteiplatz.
- Mogk, Alexander Julius, Dr. philos. (Univ. Giessen 1857), approb. im Grhzth. Hessen 1846. Offenbach am Main, 41 Alicenplatz.
- Momme, Victor, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1865. Göttingen, 1 Jüdenstrasse.
- Morgenstern, A. H., approb. im Kgr. Ungarn 1856. Arad in Ungarn, 24 Hauptplatz.
- Morgenstern, Michael, approb. im Kgr. Preussen 1879. Berlin S. W., 15 Beuthstrasse.
- Morin, Reginald, approb. im Kgr. Preussen 1862. Berlin W., 1a Potsdamerstrasse.
- Mosche, Gustav, approb. im Frstth. Reuss 1854. Frstl. Reuss'scher Hofzahnarzt 1855. Gera in Reuss, 11 Neustadt.

- Mosebach, Friedrich Wilhelm, approb. im Kgr. Predssen 1848. Frstl. Schaumb.-Lippe'scher Hofzahnarzt 1848. Bückeburg.
- Muchlreiter, Eduard, approb. im Ksrth. Oesterreich 1862. Salzburg, 5 Platzl.
- Mueller, Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1869. Kassel an der Fulda, 27 Königstrasse.
- Muennichreiter. Triest.
- Muenter, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1863. Herford in Westphalen.
- Muschek, Johann Georg, approb. im Ksrth. Oesterreich. Wien VII, 42 Siebensterngasse.
- Nedelko, Demeter, Dr. med. (Univ. Budapest 1839), approb. im Ksrth. Oesterreich 1842. Professor der Zahnheilkunde an der Univ. Budapest 1843. Budapest an der Donau, 3 Servitenplatz.
- Neubaur, Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1871. Berlin S. W., 11 Jerusalemerstrasse.
- Neubert, Wenzel Ludwig, approb. im Grhrzth. Hessen 1872. Frankfurt am Main, 9 Kaiserstrasse.

- Neuendorf, Joachim Heinrich, approb. im Grhrzth.

 Mecklenburg-Schwerin 1853. Werningerode
 am Harz.
- Neupert, Friedrich Hillers, approb. im ehemal. Hrzth.
 Schleswig-Holstein 1845. Schleswig, 25
 Langestrasse.
- Nicolai, Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1847. Berlin N. W., 7 Neustädtische Kirchstrasse.
- Nicolai, Hermann, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1872). Stuttgart, 1a Rothebühlstrasse.
- Niemeyer, Gustav, Dr. med. (Univ. Giessen 1858), approb.im Hrzth. Braunschweig 1858. Braunschweig, 3 Monument-trasse.
- Noack, A. Hamburg, 15 Hohe Bleichen.
- Odenthal, Heinrich, approb. im Freistaate Bremen 1859. Bremen an der Weser, 183 Wall.
- Ochlecker, Franz, approb.im Freistaate Hamburg 1866. Hamburg, 59 Neuerwall.
- Oenicke, Gustav Emil Robert, approb. im Kgr. Preussen 1857. Frstl. Hohenzoll. Hofzahnarzt 1863. Eberswalde, Reg.-Bez. Potsdam, 9 Nagelstrasse.

- Oenicke, Johann Christian Rudolf, approb. im Kgr.
 Preussen 1858. Landsberg an der Warthe,
 8 Wasserstrasse.
- Padel Friedrich Emil, approb. im Kgr. Preussen 1868. Hadersleben in Schleswig-Holstein, 294 Südermarkt.
- Paetsch, Johannes, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1865), approb. im Kgr. Preussen 1862. Berlin W., 44 Markgrafenstrasse.
- Pagel. Neustrelitz in Mecklenburg.
- Paichel, Anton, approb. im Ksrth. Oesterreich 1868. Laibach in Krain, 2 Alter Markt.
- Parreidt, Gustav Julius, approb. im Kgr. Sachsen 1876. Leipzig, 2 Poststrasse.
- Patloch, Franz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1854. Olmütz in Mähren, 10 Verlorene Gasse.
- Patloch, Franz, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1878), approb. im Ksrth. Oesterreich 1875. Prag an der Moldau, 1012 Quai.
- Patton, William Robert, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1869). Köln am Rhein, 52 Klingelpütz.

- Paulsen, Georg Ludwig Theodor. Rostock an der Warnow.
- Paulson, Gerhard, approb. im Kgr. Preussen 1869. Frankfurt am Main, 14 Brönnerstrasse.
- Perl, Josef, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1879), approb. im Ksrth. Oesterreich 1869. Klausenburg in Siebenbürgen, 27 Hauptplatz.
- Perl, Robert, approb. im Kgr. Belgien 1878. Berlin S. W., 54 Kochstrasse.
- Petermann, Adolf, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1869), approb. im Kgr. Preussen 1869
 Fürstl. Hohenzollern'scher Hofzahnarzt 1876.
 Frankfurt am Main, 54 Neue Mainzerstrasse.
- Petersen, Adolfine, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1878). Hamburg, 12 Hohe Bleichen.
- Pfab, Josef, Dr. med. & chir. (Univ. Giessen 1871), approb. im Ksrth. Oesterreich 1865. Ksrl. Oesterreich. Hofzahnarzt 1874. Wien I, 20 Graben.

- Pfab, Moritz, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1879), approb. im Ksrth. Oesterreich 1874. Wien I, 20 Graben.
- Pfaelzer, Eduard, approb. im Kgr. Preussen 1868. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1869. Berlin W., 158 Friedrichstrasse.
- Pfeffermann, Heinrich, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1877). Wien I, 6 Maysedergasse.
- Pfeiffer, Hans Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1872. Heilbronn am Neckar, 6 Untere Neckarstrasse.
- Pflueger, Ferdinand, approb. im ehemal. Krfrstth. Hessen 1852. Kassel an der Fulda.
- Pflueger, Hermann, Dr. of Dent. Surgery (Philad. Dent. College 1878). Stettin an der Oder, 4 Lindenstrasse.
- Pflueger, M., Dr. philos. (Univ. Rostock 1865). Hamburg, 7 Jungfernstieg.
- Pichler, Johann, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1860).
 Wien I, 6 Stefansplatz.

- Plowitz, Erwin, Dr. med. (Univ. Wien 1870), approb. im Ksrth. Oesterreich 1875. Wien VI, 71 Mariahilferstrasse.
- Plumeyer, H. M. Altona in Schleswig-Holstein.
- Popp, Johann Georg, approb. im Ksrth. Oesterreich 1830. Kaiserl. Oesterreich. Hofzahnarzt 1870. Wien I, 2 Bognergasse.
- Polomski, Johann, approb. im Kgr. Preussen 1878. Posen, 2 Jesuitenstrasse.
- Potpeschnigg, Heinrich, Dr. med. & chir. (Univ. Graz 1871). Graz in Steiermark, 1 Sackstrasse.
- Pritzius, Peter, approb. im Kgr. Bayern 1854. Ludwigshafen am Rhein, 1. Quadrat, 6 Hauptstrasse.
- Prohaszka, Ferdinand. Pressburg an der Donau.
- Pucher, Leopold. Graz in Steiermark.
- Rabatz, Philipp, Dr. med. (Univ. Wien 1853). Kerl. Oesterreich. Hofzahnarzt 1872, Kerl. Oesterreich. Rath 1880. Wien I, 1 Goldschmidgasse.
- Ravn, W. L. Hamburg, 68 Neuerwall.

- Reinhardt, Julius, Dr. chir. (Univ. Jena 1860), approb. im Kgr. Preussen 1845. Königsberg in Ostpreussen, 10 Münzstrasse.
- Reissner, Max, approb. im Kgr. Preussen 1873. Breslau an der Oder.
- von Rembowski, Witold, approb. im Kgr. Preussen 1874. Breslau an der Oder, 70 Schuhbrücke.
- Remenovski, Carl, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1876). Wien I, 6 Stefansplatz.
- Reumann, August. Wien I, 16 Operngasse.
- Rheinisch, Georg Carl, Dr. med. & chir. (Univ. Würzburg 1863). Nürnberg, 11 Kaiserstrasse.
- Ribnitzki, Carl Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1866. Aachen, 7 Damengraben.
- Richter, Ambros, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent College 1877), approb. im Ksrth. Oesterreich 1872. Wien I, 12 Kärntnerstrasse.

İ

Richter, Carl Heinrich Hermann, approb. im Kgr.
Preussen 1871. Stettin an der Oder, 7 Schulzenstrasse.

١,

- Richter, Erich, Dr. of Dental Surgery (Western College of Dent. Surgeons in St. Louis 1878). Breslau an der Oder, 1 Neue Schweidnitzerstrasse.
- Richter, Robert, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1878.) Berlin C., 4 Gertraudtenstrasse.
- Riebe, Johannes, approb. im Kgr. Preussen 1879. Düsseldorf am Rhein, 24 Oststrasse.
- Robert, A. A. W. Hamburg, 52 Pferdemarkt.
- Robicsek, Samuel, Dr. med. (Univ. Wien 1868), approbim Ksrth. Oesterreich 1873. Wien I, 6 Augustinerstrasse.
- Roehl. Schwerin in Mecklenburg.
- Roetter, Ferdinand, approb. im Kgr. Bayern 1867.

 Ansbach in Bayern, 152a Maximilianstrasse.
- Rottenstein, Johann Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1867. Dresden, 14 Pragerstrasse.
- Rupin, Theodor, approb. im chemal. Hrzth. Nassau 1832. Montabaur in Nassau, 5 Kirchstrasse.
- Saal, Franz Otto, approb. im Kgr. Preussen 1854. Koblenz am Rhein, 7 Casinostrasse.

- Sachs, Wilhelm. Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1872). Breslau an der Oder, 7 Museumsplatz.
- Sander, Ludwig Heinrich Ernst August, approb. im Kgr. Preussen 1870. Wesel am Rhein.
- Sauer, Carl Heinrich Ferdinand, approb. im Kgr. Preussen 1861. Berlin N. W., 40 Carlstrasse.
- Sauerbier, August Ludwig, Dr. philos. (Univ. Rostock 1858), approb. im Kgr. Preussen 1847. Stettin an der Oder, 26 Mönchenstrasse.
- Sauval, Alfred, approb. im Kgr. Italien 1875. Strassburg im Elsass, 4 St. Petersplatz.
- Schaefer, Johannes Carl, approb. im Canton Bern 1878. Braunschweig, 16 Vor der Burg.
- Schaeff, Julius, approb. im Kgr. Württemberg 1871. Stuttgart. 7 Wilhelmsplatz.
- Scheff, Julius. Wien I, 4 Tuchlauben.

ŧ

١

Scheff, Michael Alfred, Dr. med. (Univ. Wien 1853), approb. im Ksrth. Oesterreich 1857. Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Wien 1859. Wien I, 27 Graben.

- Schmid, Carl, approb. im Kgr. Württemberg 1862. Stuttgart, 65 Rothebühlstrasse.
- Schmidt, August, approb. im Kgr. Bayern 1855. Nürnberg, 10 Oberwörthstrasse.
- Schmidt, Emil, approb. im Kgr. Sachsen 1861. Chemnitz in Sachsen, 34 Königstrasse.
- Schmidt, Friedrich Franz Gabriel, approb. im Grhrzth.

 Mecklenburg-Schwerin 1841. Wismar in

 Mecklenburg, 5 Grossschmiedstrasse.
- Schmidt, Gustav Ludwig Julius, approb. im Kgr. Preussen 1876. Lübeck, 820 Breitestrasse.
- Schmidt, Ludwig, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1844. Hannover, 1 Kleine Wallstrasse.
- Schmiegelow, Carl Christian Friedrich, approb. im ehemal. Hrzth. Schleswig-Holstein 1846. Altona in Schleswig-Holstein, 2 Königsstrasse.
- Schmitt, A. J., approb. im Kgr. Bayern 1870. Seit 1879 Mitglied der Kommission für die zahnärztl. Staatsprüfung an der Univ. Strassburg. Strassburg im Elsass, 15 Alter Fischmarkt.
- Schneider, Carl, approb. im Freistaate Hamburg 1866. Hamburg, 44 Caffamacherreihe.

- Schneider, Friedrich, approb. im Frsth. Schwarzburg-Sondershausen 1869. Frstl. Schwarzb.-Sondersh. Hofzahnarzt 1872. Plauen an der Elster, 1 Klosterstrasse.
- Schneider, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1873 Brünn in Mähren, 28 Ferdinandsgasse.
- Schneider, J. G., approb. im Freistaate Hamburg 1852. Hamburg, 27 Neuerwall.
- Schneider, Oscar, Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1880), approb. im Kgr. Preussen 1878. Liegnitz in Schlesien, 19 Bäckerstrasse.

ì

١

- Schnoor, Carl, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1859. Grhrzl. Mecklenb.-Schw. Hofzahnarzt 1876. Schwerin, 13 Elisabethstrasse.
- Schoch, Leopold Otto, approb. im Kgr. Preussen 1867. Dresden, 28 Hauptstrasse.
- Schoelermann, Rudolf Andreas, approb. im Kgr. Preussen 1872. Heide in Schleswig-Holstein, 42
 Markt.
- Schoeninger, Nikolaus, approb. im Grhrzth. Baden 1850. Freiburg in Baden, 1 Wallstrasse.

- Schreiter, Moritz Richard, approb. im Kgr. Preussen 1871. Chemnitz in Sachsen, 12 Theaterstrasse.
- Schroeder, Ferdinand Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1873. Berlin N. W., 173 Friedrichstrasse.
- Schroeder, Georg Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1867. Breslau an der Oder.
- Schroeder, Julius, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1865. Hannover, 14 Theaterstrasse.
- Schroeder, Rudolf, approb. im Kgr. Preussen 1867. Berlin W., 76 Mauerstrasse.
- Schrott, Johann Josef Nepomuk, approb. im Kgr.
 Bayern 1843. Mülhausen im Elsass, 18
 Wildemannsgasse.
- Schuchardt, Gustav Adolf Emil, approb. im Kgr. Preussen 1856. Berlin S., 101 Oranienstrasse.
- Schuchardt, Karl, approb. im Kgr. Preussen 1852. Berlin S. O., 114 Köpnikerstrasse.
- Schuetz, W. C. C. Leipzig, 8 Schulstrasse.
- Schultz, J. E. D. Hamburg, 73 Gr. Bleichen.

- Schultze, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1868. Schwerin in Mecklenburg, 9 Friedrichstrasse.
- Schulze, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1861. Görlitz in Schlesien.
- Schwab, Victor, Dr. med. (Univ. Wien 1861). Brünn in Mähren, 4 Karpfengasse.
- Schwabe, August, approb. im Ksrth. Oesterreich 1875. Hermannstadt in Siebenbürgen, 18 Heltauergasse.
- Schwartzkopff, E., approb. im Grhrzth. Sachsen-Weimar 1880. Langensalza in Thüringen, 1 Bergstrasse.
- Schweimer, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1867. Detmold, 2 Langestrasse.
- Seeger, Julius C. M., Dr. med. & chir. (Univ. Kiel 1856). Bremen an der Weser, 11 Fedelhören.
- Seethaler, Anna, approb. im Kgr. Bayern 1872. München, 13 Ottostrasse.

ŀ

Seibel, Carl Ernst, Dr. med. & chir. (Univ. Jena 1862), approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1864. Stade in Hannover.

- Seiffert, Carl, approb. im Kgr. Preussen 1880. Düsseld orf am Rhein, 24 Schadowstrasse.
- Seiffert, Gustav Adolf Johannes, approb. im Kgr. Preussen 1844. Potsdam. 42 Canal.
- Seng, Josef, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1868), approb. im Ksrth. Oesterreich 1868. Wien I, 5 Tuchlauben.
- Seutemann, Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1867. Hannover, 7 Luisenstrasse.
- Sieck, Heinrich, approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1849. Hannover.
- Siedentop, Gustav, approb. im Kgr. Preussen 1880. Bonn am Rhein, 17 Lennéstrasse.
- Sierks, Adolf Ferdinand, approb. im Kgr. Preussen 1863. Berlin C., 90 Rödersdorferstrasse.
- Silberer, Samuel, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1867).
 Wien I. 1 Bäckerstrasse.
- Simon, Saling, approb.im Kgr. Preussen 1871. Königsberg in Ostpreussen, 5 Weissgerberstrasse.
- Singruen, Henry, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1877), approb. im Kgr. Ungarn 1879. Temesvar in Ungarn.

- Sobek, Ferdinand, approb. im Ksrth. Oesterreich 1863. Wien VIII, 25 Breitegasse.
- Solf, Eduard, approb im Kgr. Preussen 1878. Limburg an der Lahn.
- Spanke, Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1867. Barmen, 27 Gewerbeschulstrasse.
- Speckhahn, Ernst Johann Georg, approb. im Freistaate Hamburg 1847. Hamburg, 5 Schmiedestrasse.
- Speckhahn, F. C. W. Hamburg, 5 Hermannstrasse.
- Spelling, August Eduard, approb. im Hrzth. Anhalt 1858. Lübeck, 670 Königsstrasse.
- Sperber, Heinrich G., Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1878). Köln am Rhein, 58 Hohestrasse.
- Spinner, Johannes, approb. im Kgr. Preussen 1869. Dresden, 34 Struvestrasse.
- Sporleder, G. Frdr. Dietrich, approb. im Kgr. Preussen 1868. Elberfeld an der Wupper.
 - Staedler, Joh. Jakob, approb. im Kgr. Bayern 1865. Nürnberg, 2 Obstgasse,

- Stahn, August, approb. im Hrzth. Braunschweig 1863. Braunschweig, 9 Langerhof.
- Stahn, Friedrich August Otto, approb. im Kgr.
 Preussen 1871. Mainz am Rhein, 41 Emmeranstrasse.
- Starcke, Franz, approb. im Kgr. Preussen 1880. Leipzig, 3b Carlstrasse.
- Staudacher, Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1852. Bielefeld in Westphalen, 239 Niederwallstrasse.
- Stein, Johannes, approb. im Kgr. Preussen 1868. Kiel in Schleswig-Holstein, 2 Holstenstrasse.
- Steinberger, Filipp, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1854). Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Wien 1863. Wien I, 13 Am Hof.
- Steinmann, Albert, approb. im Hrzth. Braunschweig 1869. Braunschweig, 1 Schützenstrasse.
- Sterné, Franz, approb. im Ksrth. Oesterreich. Wien I, 7 Tuchlauben.
- Sternfeld, Emanuel, approb. im Kgr. Bayern 1851.
 München, 8 Maffeistrasse.

- Steyrer, Johann Nepomuk, approb. im Kgr. Bayern 1864. München, 9 Rindermarkt.
- Stickler, Michael, approb. im Kgr. Bayern 1867. Würzburg am Main, 5 Kaiserstrasse.
- Stoll, Eugen. Tübingen am Neckar.
- Stoll, Friedrich. Tübingen am Neckar.
- Stolley, Peter Friedrich, approb. im ehemal. Hrzth. Schleswig-Holstein 1860. Hrzgl. Glücksburg. Hofzahnarzt 1872. Flensburg in Schleswig-Holstein, 547 Grosse Strasse.
- Straub, Oscar, approb. im Kgr. Bayern 1857. München, 14 Maximiliansplatz.
- Strueven, Jakob, approb. im Kgr. Preussen 1870. Glückstadt in Schleswig-Holstein, 55 Hafen.
- Stueber, Max, approb. im Kgr. Preussen 1876. Hamburg, St. Pauli, 12 Neuer Pferdemarkt.
- Stueber, Richard, approb. im Kgr. Preussen 1871. Stolp in Pommern, 83 Langestrasse.
- Suckstorff, Johann Friedrich Theodor, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1877. Wis mar in Mecklenburg, 1 Sargmacherstrasse.

- Sueersen, Joh. Carl, approb. im Kgr. Preussen 1863. Berlin W., 30 Unter den Linden.
- Successon, Wilhelm, Dr. chir. (Univ. Jena 1860), approb. im Kgr. Preussen 1856. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1868, Kgl. Preuss. Geheimer Hofrath 1878. Berlin N.W., 63 Unter den Linden.
- Suhm, Gustav, approb. im Grhrzth. Baden 1865. Konstanz am Bodensee, 28 Wessenbergstrasse.
- Sylvester, Alonzo H., Dr. of Dental Surgery (Boston Dent. College 1871). Berlin W., 14 Vossstrasse.
- von Szawelski, Josef, approb. im Kgr. Preussen 1846. Reisen in Posen.
- Szécsi, Emil, Dr. med. (Univ. Budapest 1874), approb. im Kgr. Ungarn 1874. Debreczin in Ungarn, 1711 Hauptplatz.
- Talla, Heinrich, approb. im Kgr. Preussen 1871. Bremen an der Weser, 123 Am Wall.
- Tanzer, Valentin Leopold, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1854). Docent der Zahnheilkunde a. d. Univ. Graz. Graz in Steiermark, 32 Herrengasse.

- Tausig, Johann Jakob, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1878). Wien I, 22 Tuchlauben.
- Telge, E. G. Hamburg, 3 Thalstrasse.
- Telschow, Robert, approb. im Kgr. Preussen 1864. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1873. Berlin S.W., 90 Leipzigerstrasse.
- de Terra, Carl Ludwig Wilhelm, approb. im Kgr.
 Preussen 1857. Frankfurt an der Oder, 29
 Richtstrasse.
- Thaussig, Carl, approb. im Ksrth. Oesterreich 1845. Wien VII, 46 Mariahilferstrasse.
- Thein, Albert, approb. im Grhrzth. Baden 1877. Frankfurt am Main, 78 Allerheiligenstrasse.
- Thimme, Charles C., approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1857. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1867. Berlin W., 27 Unter den Linden.
- Thimme, Julius, approb. im Kgr. Preussen 1867. Nordhaus en am Harz, 6 Bahnhofstrasse.
- Thomas, Eduard M., Dr. of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1873), approb. im Kgr. Ungarn 1878. Wien I, 7 Petersplatz.

4 |

- Tibbe, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1865. Elberfeld an der Wupper.
- Tiburtius-Hirschfeld, Henriette, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1869). Berlin S. W., 203 Friedrichstrasse.
- Timme, Wilhelm, approb. im chemal. Kgr. Hannover 1857. Osnabrück, 20 Bahnhofstrasse.
- Tofohr, Ernst, Dr. philos. (Univ. Rostock 1861). Hamburg, 51 Neuer Wall.
- Tolnai, Alexander. Budapest an der Donau, 2 Harrisch Bazar.
- Trapp, Georg, approb. im Kgr. Preussen 1871. Bromberg an der Brahe, 48 Friedrichstrasse.
- Turnovsky, Eugen, Dr. med. & chir. (Univ. Budapest 1879). Budapest an der Donau, 1 Servitenplatz.
- Tyrol, Johann Felix, approb. im Kgr. Preussen 1866. Gleiwitz in Schlesien, 50 Oberwallstrasse.
- Ulrich, Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1869.

 Magdeburg an der Elbe, 40 Breiterweg.
- Urban, Julius, approb. im Ksrth. Oesterreich 1876. .
 Salzburg, 4 Rathhausplats.

- Vanderford, Julien James, Dr. of Deutal Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1866). Stuttgart, 9 Goethestrasse.
- Vajna, V., Dr. med & chir. (Univ. Klausenburg 1878).
 Klausenburg in Siebenbürgen, 2 Innere Monostergasse.
- Vidéky, Franciscus, Dr. med. (Univ. Erlangen 1872), approb. im Kgr. Ungarn 1865. Bud apest an der Donau, 11 Kronprinz Rudolf Gasse.
- Voegele, August, approb. im Kgr. Württemberg 1871. Stuttgart, 6b Charlottenstrasse.
- Voellmer, Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1874.
 Guben in Brandenburg, 30 Markt.
- Voerner, Emanuel, Dr of Dental Surgery (New York College of Dentistry 1876), approb. im Kgr. Ungarn 1878. Frstl. Serbischer Hofzahnarzt 1880. Franzensbad in Böhmen, 2 Kaiserstrasse.
- Vogel, Hermann, approb. im Kgr. Preussen 1863. Berlin W., 12 Leipzigerstrasse.
- Wagner, Carl Ferdinand, Dr. chir. (Univ. Jena 1858). Stuttgart, 1 Canaleistrasse.

- Wagner, Carl Ferdinand, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dental Surgery 1874). Stuttgart, 1 Canzleistrasse.
- Wahl, Fr., approb. im Grhrzth. Hessen 1844. Mainz am Rhein, 11 Fuststrasse.
- Wahllaender, Frdr. Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1832. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 18.., Kgl. Preuss. Geheimer Hofrath 18... Berlin N. W., 6 Roonstrasse.
- Walter, Friedrich Wilhelm, approb. im Kgr. Preussen 1846. Wiesbaden, 32 Webergasse.
- Walther, Carl Raimund, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dental College 1867), approb. im Kgr. Preussen 1868. Wiesbaden, 18 Wilhelmstrasse.
- von Walther, Gustav, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1876), approb. im Kgr. Preussen 1875. Berlin N. W., 63 Unter den Linden.
- Wangemann, Jakob, approb. im Kgr. Preussen 1860. Aachen, 27 Wallstrasse.
- Wangemann, Peter Johann Jakob, approb. im Kgr. Preussen 1875. Aachen, 3 Theaterstrasse.

- Warneche, Franz, Dr. med. (Univ. Göttingen 1866), approb. im Kgr. Preussen 1866. Göttingen, 39 Kurze Geismarstrasse.
- Warnekros, Ludwig, approb. im Kgr. Preussen 1879.
 Neustrelitz in Mecklenburg, 11 Seestrasse.
- Wawra, Richard, Dr. med. (Univ. Wien 1867), Dr. chir. (Univ. Wien 1870), approb. im Ksrth. Oesterreich 1868. Olmütz in Mähren, 2 Katharinengasse.
- Weber, C. Oldenburg.
- von Wecus, Edmund, approb. im Kgr. Preussen 1865.
 Köln am Rhein, 1 Marspfortengasse.
- Weidinger, Carl, approb. im Karth. Oesterreich 1860. Linz an der Donau, 2 Bethlehemstrasse.
- Weidinger, Josef, approb. im Ksrth. Oesterreich 1874.
 Linz an der Donau, 16 Promenade.
- Weil, Adolf, Dr. med. (Univ. Strassburg 1873), Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1876). München, 2 Wittelsbacherplatz.
- Weinert, Gustav, approb. im Kgr. Preussen 1863. Halle an der Saale, 4 Königsstrasse.

- Weiss, Carl, approb. im Kgr. Bayern 1865. Regensburg an der Donau, 77 Bachgasse.
- Weiss, Ignatz, approb. im Ksrth. Oesterreich 1867.
 Lemberg in Galizien, 1 Hallitschergasse.
- Werner, Adolf, approb. im Grhrzth. Baden 1866. Heidelberg am Neckar, 3 Oestliche Hauptstrasse.
- Werner, Karl, Dr. med. (Univ. Giessen 1868). Grhratis. Hess. Hofzehnarzt 1870. Darmstadt, 14 Wi. helminenstrasse.
- Wex, Johann Baptist, approb. im Kgr. Bayern 1856.
 Passau an der Donau, 349 Führergasse.
- Widenhorn, Josef. Wien VII, 22 Neustiftgasse.
- Widmann, Georg Friedrich, approb. im Kgr. Preussen 1870. Ulm an der Donau, 308 Donaustrasse.
- Wiede-Focking, Emilie, Dr. of Dental Surgery (Baltimore College of Dent. Surgery 1873). Schwerin, 10 Friedrichstrasse.
- Wiegels, Wilhelm, approb. im Grhrzth. Mecklenburg-Schwerin 1871. Schwerin, 7 Schlossstrasse.
- Wieland, Constantin. Konstanz am Bodensee.

BUROOM

Building use only. The item may be used at Buhr or in-house at any library; it will not be charged to individuals.

burg im Elsass, 2 Rue de la Mésange.

- Witt, Raimar Diedrich. Gotha in Thüringen.
- Witte, Ernst Ludwig, Dr. of Dental Surgery (Pennsylv. College of Dent. Surgery 1862), approb. im ehemal. Kgr. Hannover 1864. Hannover, 31 Ifflandstrasse.
- Witzel, Adolf, approb. im Kgr. Preussen 1868. Essen an der Ruhr, 15 Hochstrasse.
- Witzinger, Michael, Dr. med. (Univ. Wien 1871). Wien I, 8 Stefansplatz.
- Wolff, Hermann, Dr. of Dental Medicine (Harvard University in Boston 1873). Worms am Rhein, 7 Lutherplatz.
- Wolffsohn, Oskar Carl August, approb. im Kgr. Prenssen 1867. Danzig, 18 Langgasse.
- Wolffsohn, Philipp August, approb. im Kgr. Preussen 1839. Danzig, 18 Langgasse.
- Wolfgang, Wilhelm, approb. im Hrzth. Sachsen-Koburg-Gotha 1857. Grhrzl. Sachs.-Weimar'scher Hofzahnarzt 1867. Gotha in Thüringen, 24 Bürgeraue.

- Wunder, Hermann Max, Dr. of Dental Surgery (Philad. Dent. College 1877). Dresden, 7 Pragerstrasse.
- Young, Ferdinand, approb. im Kgr. Württemberg 1867. Stuttgart, 62 Königsstrasse.
- Zallinger zum Thurn, Josef, Dr. med. & chir. (Univ. Wien 1859). Bozen in Tyrol, 12 Mustergasse.
- Zdaril, August, approb. im Ksrth. Oesterreich 1873.
 Pilsen in Böhmen, 2 Kopeckypromenade.
- Zeitmann, Remigius Georg, Dr. med. & chir. (Univ. Heidelberg 1840), approb. im ehemal. Freistaate Frankfurt 1844. Frankfurt am Main, 9 Bibergasse.

ŀ

- Ziegel, Max. approb. im Kgr. Preussen 1867. Görlitz in Schlesien, 29 Elisabethstrasse.
- Zimmer, Carl, approb. im ehemal. Krfrstth. Hessen 1865. Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1867. Kassel an der Fulda, 2 Friedrich-Wilhelmsplatz.
- Zimmermann, Carl Wilhelm Georg, Dr. philos. (Univ. Leipzig 1865), approb. im Kgr. Preussen 1863.
 Kgl. Preuss. Hofzahnarzt 1878. Berlin W., 183 Friedrichstrasse.

- Zinkgraf, Friedrich, Licentiate of Dental Surgery (Royal College of Surgeons of England 1863), approb. im Kgr. Bayern 1865. Landau in der Pfalz, 83 Königsstrasse.
- Zins, C., approb. im Ksrth. Oesterreich 1855. Hermannstadt in Siebenbürgen, 15 Honterrusgasse.
- Zipplitt, Ad. Rostock an der Warnow.



- Beuchel, Carl Friedrich Rudolf, Zahnarzt im Ruhestande zu Stettin, geb. 1. Juli 1823, gest. 4. August 1879.
- Doebbelin, Carl Gustav, Zahnarzt zu Königsberg, geb. 9. Juni 1802, gest. 5. Februar 1880.
- Gerhardt, Carl Ludwig, Zahnarzt zu Leipzig, geb. 25. Juni 1849, gest. 15. August 1880.
- Heck, Alois, Zahnarzt zu Wien, geb. 1. Juni 1794, gest. 22. April 1880.

- Meinhoff, August, Hofzahnarzt zu Ludwigslust in Mecklenburg, geb. 6. April 1817, gest. 19. December 1879.
- Overman, Alfred, Zahnarzt zu Köln am Rhein, geb. 25. Mai 1828, gest. 20. Mai 1880.
- Schmidt, M. C. W., Zahnarzt zu Berlin, geb. 30. Mai 1823, gest. 19. Februar 1880.
- Setzer, Johann, Dr., Zahnarzt zu Wien, geb. 20. Juli 1816, gest. 30. December 1879.
- Zsigmondy, Adolf, Dr., Docent der Zahnheilkunde zu Wien, geb. 24. September 1816, gest. 23. Juni 1880.



Aschen (86000): Feige; Goeritz; Ribnitzky; 2 Wangemann.

Agram in Kroatien (26000): Hafner.

Altenburg (22200): Boerngen; Ittner.

Altona in Schleswig-Holstein (92000): Baden; Hargens; Herchenroeder; Humm; Plumeyer; Schmiegelow.

Ansbach in Bayern (13300): Roetter.

Arad in Ungarn (35000): Morgenstern.

Arolsen in Waldeck (5000): Heuckeroth.

Augsburg in Bayern (65000): Dellinger; Mayer.

Baden-Baden (11000): Meyer.

Bamberg in Bayern (27000): Blumm; Mayr.

Barmen (97000): Franzelius; Spanke.

Bayreuth in Bayern (19100); 2 Mayr.

Berlin (1120000): Abbot; Albrecht; Astfalk; Auerbach; Barbe; Baume; Bickel; Blume; Brauer; Breslauer; Castner; Czarnikow; Dietrich; Dittmer; Dumont; Dunzelt; Feuchte; 2 Foerster; Franz; Fuchs; Gerlach; Grohnwald; Gruenbaum; Grunert; von Guérard; Hagelberg; Hamecher; Hamilton-Grubert; Hinneberg; Kirstein; Klingelhoefer; Koser; Kuehne; Kunst; Losse; Luedeke; Miller; Morgenstern; Morin; Neubaur; Nicolai; Paetsch; Perl; Pfaelzer; Richter; Sauer; 2 Schroeder; 2 Schuchardt; Sierks; 2 Sueersen; Sylvester; Telschow; Thimme; Tiburtius-Hirschfeld; Vogel; Wahllaender; von Walther; Winther; Zimmermann.

Beuthen in Schlesien (20000): Huppert.

Bielefeld in Westphalen (27000): Standacher.

Blankenburg am Harz (5000): Garke.

Bonn am Rhein (29000): Allgoewer; Dieffenbach; Heyne; Keller; Siedentop.

Bozen in Tyrol (11000): Lutterie; Zallinger zum Thurn.

Brandenburg an der Havel (27500): Bardey.

Braunschweig (74000): Haeseler; Jung; Niemeyer; Schaefer; Stahn; Steinmann.

- Bremen an der Weser (115000): Buettner; Fenchel; Floerke: Herbst; Klages; Lichtenstein; Odenthal; Seeger; Talla.
- Bremerhafen (15000): Menthen.
- Breslau an der Oder (280000): 2 Bruck; Doebbelin; Fraenkel; Gerstel; Reissner; von Rembowski; Richter; Sachs; Schroeder.
- Bromberg an der Brahe (32000): Dittmann; Klemich; Mallachow; Trapp.
- Bruenn in Mahren (80000); Bauer; Melichar; Schneider; Schwab.
- Budapest an der Donau (360000): Arkoevy; Barna; Bitto; Cohn; Grimm; Iszlai; Kennedy: Krausr; Nedelko; Tolnai; Turnovsky; Vidéky.
- Bueckeburg (5000): Mosebach.
- Celle in Hannover (18500): Esken; Giemenz.
- ? Chemnitz in Sachsen (95000): Geissler; Schmidt; Schreiter.
 - Danzig in Westpreussen (110000): Grieffenhagen; 2 von Hertzberg; Johansen; Kahn; Kniewel; 2 Wolffsohn.

Darmstadt (50000): Buddé; Langheinz; Werner.

Debreczin in Ungarn (50000): Szécsi.

Dessau an der Mulde (20000): Heinrich; Hirschfeld.

Detmold (7000): Schweimer.

Dortmund an der Emscher (68000): Boner; Lindwurm.

Dresden un der Elbe (220000): Claus; Curti; Dunzelt; Hoenger; Hroch; 2 Jenkins; Rottenstein; Schoch; Spinner; Wienecke; Wunder.

Duesseldorf am Rhein (95000): Brandt; Dreiling; Riebe; Seiffert.

Duisburg am Rhein (38000): Krakau.

Eberswalde im Reg.-Bez. Potsdam (12000): Oenicke.

Eger in Böhmen (16000): Boehm.

Eislingen in Württemberg (5000): Liehr.

Elberfeld an der Wupper (95000): Engmann; Linderer; Sporleder; Tibbe.

Elbing in Westpreussen (33500): Bendon; Gutmarn; Leman.

Erfurt in Thüringen (50000): Aumann; Haun.

Essen an der Ruhr (55000): Witzel.

Eutin in Oldenburg (4100): Heyer.

Fiume in Ungarn (16000): Bodo.

Flensburg in Schleswig-Holstein (26500): Cordt; Kleinmann; Stolley.

Frankfurt am Main (127000): Bertling; Brown; Degener; Frey; Geist; Gravelius; Haas; Hein; Hoffmann; LeBailly; MacDowell; Neubert; Paulson; Petermann; Thein; Zeitmann.

Frankfurt an der Oder (47500): Guendel; de Terra.

Franzensbad in Böhmen (9000): Vörner.

Freiburg in Baden (31000): von Billeck; von Langedorff; Lederle; Schoeninger.

Fuerth in Bayern (27500): Geisselbrecht.

Gestemuende (3500): Engel.

Gera in Reuss (21000): Mosche.

Giessen an der Lahn (15000): Koch.

Glauchau in Sachsen (22000): Kahnd.

Gleiwitz in Schlesien (14500): Tyrol.

Glueckstadt in Schleswig-Holstein (5000): Strueven.

Gmunden an der Traun (10000): Lemberger.

Goerlitz in Schlesien (46000): Berger; Schulze; Ziegel.

Goettingen (17000): Breithaupt; Momme; Warnecke.

Goslar am Harz (10000): Breithaupt.

Gotha in Thuringen (23000): Meister; Witt; Wolfgang.

Grabow in Mecklenburg (4200): Madauss.

Graz in Steiermark (84000): Alphons; Bleichsteiner;
Dreissigacker; Engländer; Gnirs; Gregl; Hansz;
Kreiner; Potpeschnigg; Pucher; Tanser.

Greifswald in Pommern (18000): Bruecke.

Gross-Glogau in Schlesien (18000): Milde.

Guben in Brandenburg (24000): Voellmer.

Guestrow in Mecklenburg (11000): Lippold.

Hadersleben in Schleswig-Holstein (8500): Padel.

Halberstadt (28000): Mehlhardt.

Halle an der Saale (67000): Herrmann; Hollaender; Kueisel; Weinert. Hamburg an der Elbe (290000): Arendt; Baack; Berth;
Biethan; 2 Birgfeld; Bruhn; Buschendorff; Calais;
Cohen; Eissfeld; 2 Elias; Elvers; Ferrari;
Fritze; Hengstmann; Juers; Kranner; Noack;
Oehlecker; Petersen; Pflueger; Ravn; Robert;
2 Schneider; Schultz; 2 Speckhahn; Stüber;
Telge; Tofohr.

Hameln an der Weser (10000); Eckert.

Hamm an der Lippe (20000): Frevert.

Hanau am Main (23000): Kling; von Koziczkowski.

Hannover (126000): Bunnenberg; Graeper; Heyne; Klencke; Kuehns; Schmidt; Schroeder; Seutemann; Sieck; Witte.

Heide in Schleswig-Holstein (7000): Burdorf; Schoelermann.

Heidelberg am Neckar (25000): Geierhaus; Werner.

Heilbronn am Neckar (21200): Beisswenger; Pfeiffer.

Herford in Westphalen (15000): Münter.

Hermannstadt in Siebenbürgen (22000): Schwabe: Zins.

Hildesheim (22600): Breithaupt; Kircher.

Hof an der Saale (18500): Huebschmann.

Husum in Schleswig-Holstein (6000): Jasper.

Innsbruck in Tyrol (20000): Hruschka; 2 Januth.

Inowrazlaw in Posen (9500): Kryszewsky.

Itzehoe in Schleswig-Holstein (9700): Ehlers; Kock.

Kaiserslautern in der Pfalz (22700): Brader; Hochstein.

Kalbe an der Saale (9000): Gartzmann.

Karlsberg in Mähren (5000): Kubicki.

Karlsruhe in Baden (50000): Deimling; Heinrich; Kollmar; Meyer.

Kassel an der Fulda (58000): Christ; Gundlach; Heuckeroth; Koch; Mueller; Pflueger; Zimmer.

Kiel in Schleswig-Holstein (37200): Fricke; Ledig; Stein; Wiermann.

Klagenfurt in Karnten (20000): Holler.

Klausenburg in Siebenbürgen (30000): Mathé de Bikafalva; Perl; Vajna.

Kleve in der Rheinprovinz (9200): Herbermann.

Koblenz'am Rhein (30000): Mainhard; Saal.

Koburg in Thüringen (14500): Kipp.

Koeln am Rhein (150000): Baumeister; Beck; Buechner; Coar; Gilles; Kaestner; Kellner; Patton; Sperber; von Wecus.

Koeniggraetz an der Elbe (6000): Baumer.

Koenigsberg in Ostpreussen (140000): Behrendt; 2 Doebbelin; Kirchner; Reinhardt; Simon; Wilcke.

Koeslin in Pommern (15000): Krueger.

Komotau in Böhmen (7700): Fleischer.

Konstanz am Bodensee (12000): Suhm; Wieland.

Krakau in Galizien (50000): Dluzynski; Goebel.

Krefeld in der Rheinprovinz (73000): Dappen.

Kreuznach an der Nahe (14000): Kraiker.

Kronstadt in Siebenbürgen (30000): Fink.

Laibach in Krain (25000): Ehrwerth; Paichel.

Landau in der Pfalz (7500): Zinkgraf.

Landsberg an der Warthe (21400): Oenicke.

Langensalza in Thüringen (11000): Schwartzkopff.

Leer in Hannover (10000): Goltz.

Leipzig (150000): Begandt; Ehrlich; Freisleben; Hering; Hube; Klare; Kneisel; Meyer; Parreidt; Schuetz; Starcke; Wirth.

Lemberg in Galizien (93000): Caliga; Lateiner; Lisowski; Weiss.

Liegnitz in Schlesien (35000): Schneider.

Limburg an der Lahn (6500): Solf.

Linz an der Donau (35000): Alton; 2 Weidinger.

Ludwigshafen am Rhein (12200): Pritzius.

Luebeck (50000): Cawe; Ebenhusen; Schmidt; Spelling.

Lueneburg an der Ilmenau (17500): 2 Fricke.

Magdeburg an der Elbe (100000): Bendix; Kempfe; Kuehne; Krueger; Ulrich.

Mainz am Rhein (60000): Bermann; Koenig; Stahn; Wahl.

Mannheim am Rhein (55000): Faber; Gloeckler; Koch.

Marburg an der Lahn (9600): Groell.

Memmingen in Bayern (10000): Bieg.

Minden in Westphalen (18000): Christen.

Miskolcz in Ungarn (30000): Denecke.

Montabaur in Nassau (4000): Rupin.

Muehlhausen in Thüringen (20900): Ackermann.

Muelhausen im Elsass (53000): Schrott.

Musnchen (230000): Appel; Beraz; Ehrensberger; Eisenreich; Grimm; Seethaler; Sternfeld; Steyrer; Straub; Weil.

Muenchen-Gladbach (32000); Wietfeldt.

Muenster in Westphalen (35500): Hennig.

Naumburg an der Saale (16300): Eichentopf.

Neubrandenburg (8000): Enterlein.

Neustrelitz in Mecklenburg (9000): Pagel; Warnekros.

Nienburg an der Weser (5600): Willmer. ...

Nordhausen am Harz (24000): Thimme.

Nuernberg (105000): Bock; Echsle; Geissler; Rheinisch; Schmidt; Staedler.

Offenbach am Main (29000): Mogk.

Oldenburg im Grossherzogthum (17300): 2 Brunsmann; Weber.

Oldenburg in Schleswig-Holstein (2600): Goeders.

Olmuetz in Mahren (20000): Felsengrund; Patloch; Wawra.

Osnabrueck (30000): Bartels; Entrup; Timme.

Parchim in Mecklenburg (10000): Gillmer.

Passau an der Donau (14800): Wex.

Pilsen in Böhmen (80000): Zdaril.

Plauen an der Elster (30000): Schneider.

Posen (66000): Beschorner; Dawczynski; Kasprowicz; Kublinski; Kutzner; 2 Mallachow; Polomski.

Potsdam (45000): Felgentreff; Seiffert.

Prag an der Moldau (200000): Bastyr; Blau; Ebermann; Eschner; Frischenschlager; Klauber; Menzl: Patloch.

Prenzlau an der Uker (16000): Bastian.

Pressburg an der Donau (46000): Kuchynka; Prohaszka.

Pyrmont in Waldeck (2000): Brandt.

Ravensburg in Württemberg (10000): Lorinser.

Regensburg an der Donau (31400): Dorn; Granichstetten; Hoffmeister; Weiss.

Reisen in Posen (2000): von Szawelski.

Reutlingen in Württemberg (16000): Bauer.

Rostock an der Warnow (35000): Duve; Lippold; Paulsen; Zipplit.

Rudolstadt an der Saale (8000): Hartung.

Saarbruechen (9000): Heyer.

Salzburg (20000): Bauer; Muehlreiter; Urban.

Schleswig (14500): Neupert.

Schlettstadt im Elsass (3500): Hoeffliger.

Schweidnitz in Schlesien (20000): Kluge.

Schweinfurt am Main (12000): Dittmar.

Schwerin in Mecklenburg (28000): Roehl; Schnoor; Schultze; Wiede-Focking; Wiegels.

Speyer am Rhein (14300): Detzner.

Stade in Hannover (9000): Seibel.

Stargard in Pommern (20000): Kuehnel.

Stendal an der Ucht (15000): Loehr.

Stettin an der Oder (96000): von Heyden; Pflueger; Richter; Sauerbier.

Stolp in Pommern (18200): Branck; Krueger; Stueber,

Stralsund in Pommern (28000): Franck.

Strassburg im Elsass (106000): Sauval; Schmitt; Wisner.

Stuttgart (117000): Beck; Beffert; Bopp; Klein; Knoerzer; Leopold; Nicolai; Schaeff; Schmid; Vanderford; Voegele: 2 Wagner; Young.

Temesvar in Ungarn (50000): 2 Markovits; Singruen.

Thorn in Westpreussen (20000): Behrendt; Kuehnast.

Tondern in Schleswig-Holstein (4000): Koch.

Trier an der Mosel (22000): Adelheim.

Triest (92000): Engel; Ferra; Meth; Muennichreiter.

Tübingen am Neckar (11000): 2 Stoll.

Ulm an der Donau (30000): Bentele; Ehret; Kick; Widmann.

Weimar an der Ilm (17500): Koch.

Weisskirchen in Mähren (7000): Kurz.

Werningerode am Harz (9000): Neuendorf.

Wesel am Rhein (21000): Sander.

Wien an der Donau (1004000): Alb; Alexovits; Bardach;
Baruch; Berghammer; Bernhart; 2 Blau; Born;
Brunn; Budaker; Burger; Engel; Fallenböck;
Fischer-Colbrie; Fleck; Gollmann; Gruenstein;
Guenther; Hahn; Heksch; Hermann; 2 Herz;
Hofer; 3 Jarisch; Klaar; Kehrer; Kirchhammer;
Leisner; Martin; Muschek; 2 Pfab; Pfeffermann;
Pichler; Plowitz; Popp; Rabatz; Remenovski;
Reumann; Richter; Robicsek; 2 Scheff; Seng;
Silberer; Sobek; Steinberger; Sterné; Tausig;
Thausig; Thomas; Widenhorn; Witzinger.

Wiesbaden (49000): Cramer; Walter; Walther.

Wismar in Mecklenburg (14500): Schmidt; Suckstorff.

Worms am Rhein (18000): Amend; Wiener; Wolff.

Würzburg am Main (50000): Geist; Herbert; Meiller; Stickler.

Zara in Dalmatien (12000); Harvalik.

Zittau in Sachsen (22000): Lange; Lenk.

Zwickau in Sachsen (32000); Matthes.

Statistische Uebersicht.

Nach vorstehendem Namens-Verzeichnisss practiciren im Deutschen Reiche (Flächeninhalt: 539816,111 Quadrat-Kilometer mit 42727360 Einw.) 506 Zahnärzte (worunter 11 Damen), die sich auf 164 Städte vertheilen, und in Oesterreich-Ungarn (Flächeninhalt: 622440,00 Quadrat-Kilometer mit 35904435 Einw.) 144 Zahnärzte, die sich auf 34 Städte vertheilen. Zusammen in beiden Reichen 650 Zahnärzte in 198 Städten. Hierunter zählen wir 77 Drs. of Dental Surgery, 45 Drs. med. & chir. (worunter 2 hon. causa), 35 Drs. med., 15 Drs. philos., 4 Drs. chir. und 2 Drs. of Dental Medicine.

Docenten der Zehnheilkunde finden wir 9 und zwar je einen an den Universitaeten zu Berlin, Breslau, Budapest, Graz, Halle an der Saale, Kiel und Krakau; zwei in Wien.

Es führen das Prädikat

Geheimer Hofrath: Kgl. Preuss. 2.

Hofrath: Kgl. Sächs. 1; Kgl. Griechischer 1; Hrzgl. Sachs.-Altenb. 1.

Rath: Ksrl. Oesterreich. 1.

Hofzahnarzt: Ksrl. Oesterreich. 6; Ksrl. Brasil. 1; Kgl. Preuss. 8; Kgl. Sächs. 1; Kgl. Württemb. 1; Kgl. Niederländ. 1; Kgl. Griechischer 1; Krfrstl. Hess. 1; Grhrsl. Bad. 2; Grhrzl. Mecklb.-Schwerin. 5; Grhrzl. Hess. 3; Grhrzl. Oldenb. 1; Grhrzl. Sachs.-Weimar. 1; Hrzgl. Sachs.-Koburg-Gotha. 2; Hrzgl. Sachs.-Meiningen. 1; Hrzgl. Anhalt. 4; Hrzgl. Sachs.-Altenb. 1; Hrzgl. Glücksburg 1; Frstl. Hohenzollern. 2; Frstl. Schwarzb.-Sondershausen. 2; Frstl. Schwarzb.-Rudolst. 1; Frstl. Schaumb.-Lippe. 1; Frstl. Reuss. 1; Frstl. Thurn u. Tax. 1 und Frstl. Serbischer 1.

Zusammen 2 Geheime Hofräthe, 3 Hofräthe, 1 Rath und 50 Hofzahnärzte.

Frankfurt am Main hat im Verhältniss zur Einwohnerzahl von allen grösseren deutschen und österreichungarischen Städten mit über 100000 Einw. die meisten Zahnärzte, nämlich 16 bei 127000 Einw., wogegen Berlin bei 1120000 Einw. nur 63, Wien bei 1004000 Einw. nur 57, Budapest bei 360000 Einw. 12, Hamburg bei 290000 Einw. 33, Breslau bei 280000 Einw. 10, München bei 230000 Einw. 10, Dresden bei 220000 Einw. 12, Prag bei 200000 Einw. 8, Köln bei 150000 Einw. 10, Leipzig bei 150000 Einw. 12, Königsberg bei 140000 Einw. 7, Hannover bei 126000 Einw. 10, Stuttgart bei 117000 Einw. 14, Bremen bei 115000 Einw. 9, Danzig bei 110000 Einw. 8, Strassburg bei 106000 Einw. 3, Nürnberg bei 105000 Einw. 6 und Magdeburg bei 100000 Einw. nur 5 Zahnärzte zählt.

Ł

Deutsches Reichsgericht.

Leipzig, 10. December 1879. (Die Führung des Titels "Zahnoperateur", "Zahntechniker Dr." berechtigt die Anwendung des § 147, No. 3 der Reichsgewerbeordnung [Bestrafung]). Erkenntniss des III. Strafsenats wider den Heilgehilfen Jul. Sachse zu Halle a. S. "Angeklagter rügt Verletzung des § 147, Nr. 3 der Reichsgewerbeordnung und § 59 der Str.-Proz.-Ordn., indem er eine zureichende Feststellung der Absicht vermisst, dass er durch Beilegung der Bezeichnung "Zahnoperateur" den Glauben habe erwecken wollen, er sei ein geprüfter Zahnarzt. Diese Beschwerde hat indessen für begründet nicht erachtet werden können. Der Appellationsrichter hat aus dem Inhalte der vom Angeklagten unter der Bezeichnung "Zahnoperateur" erlassenen, zahnärztlichen Leistungen anbietende Annonce in Verbindung mit den eigenen Erklärungen des Angeklagten in der Appellationsrechtfertigung über die Veranlassung seiner Vorbestrafungen aus § 147, No. 3 der Gewerbeordnung für zweifellos erachtet, dass Angeklagter, wenn er sich in der Annonce qu. den Titel: "Zahnoperateur" beilege, damit nicht blos auf die Vornahme von Operationen an Zähnen habe hinweisen wollen, dass er vielmehr hierbei die Absicht gehabt habe, im Publikum den Glauben zu erwecken, dass er eine höhere Qualifikation als die anderen Barbiere und Heilgehilfen habe, dass er eine geprüfte Medicinalperson sei. Hiermit ist die in dem Straffalle des § 147, No. 3 der Gewerbeordnung als selbstverständlich vorausgesetzte Willensrichtung des Titelinhabers auf Erweckung des Glaubens, als sei der Inhaber eine geprüfte Medicinalperson, ausreichend thatsächlich festgestellt. Wider denselben Delinquenten hat das R.-G. III. Strafsenat den § 147, 3 der R.-Gew.-Ordn. auch desshalb für anwendbar erachtet, weil derselbe sich auch die Titel "Zahntechniker Dr." beigelegt. Dabei wird ausgeführt: "Angeklagter rügt, dass zu Unrecht des § 147, No. 3 der R.-Gew.-Ordn. auf die vorliegende Sache angewendet worden sei. Die Vorderrichter stellen fest, dass Angeklagter bei öffentlicher Ankundigung seiner Wohnungsunderung sich den dem Titel "Arzt" ähnlichen Titel "Zahntechniker Dr." beigelegt hat, durch welchen der Glaube erweckt

wird, der Inhaber sei eine geprüfte Medicinalperson, dass Angeklagter auch auf Erweckung solchen Glaubens bei seiner Ankundigung abgezielt bezw. dass er wegen der Tragweite seiner Ankundigung in Betreff der Erregung solcher Annahme sich nicht in gutem Glauben befunden hat. Hiermit ist der Thatbestand des § 147, No. 3 in seiner zweiten Alternative erfüllt. Während die erste Alternative die unbefugte Bezeichnung als Arzt (Wundarzt, Augenarzt, Geburtshelfer, Zahnarzt, Thierarzt) unter Strafe stellt, somit die Beilegung einer solchen Bezeichnung, welche unmittelbar die Annahme einer Approbation begründen muss, wendet sich die zweite Alternative gegen Diejenigen, welche zur Umgehung der ersteren Bestimmung sich einen ähnlichen Titel, das ist nach dem Zusammenhange eine ähnliche Bezeichnung beilegen und hierdurch den Glauben erwecken, dass sie approbirt worden seien. Angeklagter bestreitet nun zwar in seiner Nichtigkeitsbeschwerde, dass er sich einen "ähnlichen Titel" beigelegt habe; nach seiner Auffassung soll die Benennung "Zahntechniker" sogar unmittelbar auf das Fehlen der Approbation hinweisen, der gleichzeitig gebrauchte Titel "Doctor" aber nur bedeuten, dass er sich zur Führung desselben berechtigt halte. Dieser Auffassung kann jedoch nicht

beigetreten werden. Die Vorderrichter sehen gerade in der Verbindung der Bezeichnungen "Zahntechniker" und "Doctor" ein dem "Arzte" ähnlichen Titel und ist dieser Gesichtspunkt insbesondere vom zweiten Richter hervorgehoben worden. Ein Rechtsirrthum bei dieser Aufstellung ist nicht erfindlich. Die vor dem Namen des Angeklagten aneinandergereihten Benennungen "Zahntechniker" und "Doctor" geben allerdings dem Namensträger eine Bezeichnung, welche nach ihrem Inhalte einen der Bezeichnung "Arzt" ähnlichen Titel darstellt. Dass aber die Führung dieser Bezeichnung den betreffenden Glauben erwecken kann, ist eine von den Instanzgerichten aus thatsächlich en Unterlagen, insbesondere der öffentlichen Ankündigung und der provinziell mit dem Doctortitel verbundenen Anschauung, entwickelte Feststellung, welche gleich der weiteren vorgerichtlichen Annahme, dass die Erweckung jenes Glaubens nicht ausserhalb der Absicht des Angeklagten gelegen habe oder doch von ihm als möglich erkannt sei, der Nachprüfung in gegenwärtiger Nichtigkeitsinstanz entzogen ist."

Schöffen-Gericht.

Aachen, 23. Juni 1880. Die liberalen Errungenschaften der Gewerbegesetzgebung haben nirgend so viel Unheil hervorgerufen, als auf dem Gebiete der Heilkunde. Wenn es auch schon vor der Inauguration der Gewerbe-Ordnung hie und da Kurpfuscher gab, so wurden dieselben doch schnell beseitigt; nach der Emanation aber schossen diese wie Pilse aus der Erde und spekulirten unter den verschiedensten Titeln auf die Leichtgläubigkeit und den Geldbeutel ihrer Mitmenschen. Zuweilen ging die Dreistigkeit in der Anmassung von Titeln so weit, dass dieselben zu der Annahme berechtigen musste, der Träger sei eine geprüfte Medicinalperson, wodurch denn der Behörde eine Handhabe zur Einschreitung gegeben wurde und eine Verurtheilung solcher Individuen zur Folge hatte. Auch heute hatten sich vor dem hiesigen Schöffengericht zwei Einwohner unserer Stadt, die Zahnarbeiter Schröder und Ziebold, wegen Vergehens gegen § 147, 3 der Gewerbe-Ordnung desswillen zu verantworten, weil sie sich den Titel "Lehrer der Zahntechnik" beigelegt hatten. Das Schöffengericht erachtete diesen Titel als einen solchen, welcher geeignet sei, den Glauben hervorzurufen, dass dieselben geprüfte und vom Staate anerkannte Zahnärzte seien und verurtheilte daher jeden zu einer Geldstrafe von 50 Mark.

Ueber gefälschte Doctordiplome! (Fortsetzung)

16. Fall!

Herr Josef J. Czettel, 9 Riemerstrasse in Wien, schrieb in den Fragebogen zum Almanach 1881 sich als "Dr. of Dental Surgery, American University of Philadelphia, 1876" ein. Dass diese auf den Namen der Philadelphia University ausgestellten und käuslichen Diplome null und nichtig sind, ist bereits in den früheren Jahrgängen des Zahnärztlichen Almanachs bewiesen und soll weiter unten noch mehr belegt werden.

17. Fall!

Herr Matteo Givovich, 10 Theatergasse in Fiume, gab an "Dr. Dentistica aus America, 1868" zu sein. Bei näherer Anfrage behauptet der Herr, im Jahre 1872 in Philadelphia graduirt zu sein, natürlich — — in absentia auf den Namen der Philadelphia University.

18. Fall!

Herr John Neuzerling in Bamberg, ebenfalls "Dr. in absentia" auf den Namen der American University Philadelphia 1880, theilt später mit, dass er Bamberg zu verlassen gedenke und daher im Almanach nicht aufgezählt sein möchte.

Bei der im Frühjahr 1880 erfolgten Verhaftung des Dr.-Diplomfabrikanten John Buchanan in Philadelphia hat sich unter seinen Papieren auch ein Brief des Herrn John Neuzerling (der Lst. 60 für sein Dr.-Diplom zahlte) vorgefunden. Der "Philadelphia Record" vom 11. Juni 1880 berichtet unter andern Enthüllungen: "John Neuzerling wünscht sein Diplom als Doctor of Dental Surgery vom 12. Juli 1880 datirt zu haben, da er zu jener Zeit seine Heimath, Lohr

am Main, verlässen und bis Ende August in England verweilen werde, so dass Niemand sagen könne, er sei nicht in Amerika gewesen.

Als weiteren Beitrag zu dem Kapitel gefälschter und käuflicher Dr.-Diplome gebe ich nachstehende Zeilen.

Die Frankfurter Presse, No. 216, vom 21. 3. 1880 schreibt:

"Philadelphia, 3. März. (Schwindel-Universität). Vor einigen Tagen meldete der "Demokrat", dass der Rev. T. B. Miller, welcher zugleich Pastor der Eden Methodistenkirche an der Sechsten Str. und Lehigy Ave. und Decan einer Dr.-Fabrik ist, welche sich "Philadelphia University of Medicine and Surgery" und "Quaker City Business College of Arts and Sciences" nennt, wegen thätlichen Angriffs auf seinen Miethsmann unter Bürgschaft gestellt worden sei. Inzwischen sind für den "Reverend" andere Verlegenheiten entstanden. Aufmerksam geworden durch den obenerwähnten Fall, begaben sich die Berichterstatter John Norris und Lucius Maynard

vom "Public Record" nach der Office der Doctor-Fabrik, Nr. 209 Nord Zehnte Str., um sich als Studenten einschreiben zu lassen. Sie fanden dort den Rev. Dr. Miller, welcher sich bereit erklärte, sie als Studenten des "College" anzunehmen, und ihnen dann auseinandersetzte, wie leicht es sei, die Heilkunde zu studiren. Das Verschreiben von Recepten sei besonders leicht, da dies nur nöthig mache, dass man durch Wortkürzungen dem Publikum Sand in die Augen streue. Dann führte er die Neophyten durch die Räume des College und setzte ihnen auseinander, wie leicht sie ein Doctor-Diplom erhalten könnten, welches ihnen möglich mache, selbst als Aerzte zu practiciren. Zum Schluss erklärte sich der "Reverend" bereit, den beiden Herren Doctor-Diplome für 100 Doll. zu geben, welche in Raten zu bezahlen seien, so dass sie sofort, ohne eine Vorlesung gehört zu haben, practiciren könnten.

Mr. Norris bezahlte dann dem Rev. Miller 25 Dollars und erhielt dafür folgende Bescheinigung:

"Philadelphia University of Medicine and Surgery.

Hierdurch wird bescheinigt, dass für die Summe von Einhundert Dollars, deren Empfang hierdurch quittirt wird, der Inhaber dieses Certificats zu einem zweijährigen Lehrcursus in dem medicinischen Departement des besagten College berechtigt ist.

Unterzeichnet und mit dem Siegel des College versehen am 27. Februar 1880.

W. J. Ingraham.

Präsident des Board of Trustees.

Beglaubigt:

Wm. Major, Secretar."

(Der Mr. Major ist ebenfalls ein Reverend und zwar Pastor der Centenary Methodistenkirche.)

Die Namen der beiden "Studenten" wurden dann in die Liste der Studenten des Lehr-Cursus des Jahres 1879 eingetragen, welcher im letzten October begann und vor 14 Tagen schloss. Zugleich erhielten dieselben folgendes Certificat:

"Hierdurch wird bescheinigt, dass der Inhaber dieses, Mr. John Norris, in Anbetracht, dass er die Collegiengelder bezahlt und die Philadelphia University of Medicine and Surgery unter der directen Leitung des Decan besucht hat, berechtigt ist, von heute an als Arzt zu prakticiren.

T. B. Miller, Decan,

Philadelphia University of Medicine and Surgery,

den 27. Februar 1880."

Damit Niemand in Frage stellen könnte, dass

Morris die "Philadelphia University" besucht habe, wurden ihm von dem Rev. Miller acht Belegzettel für Vorlesungen in der Anatomie, Chirurgie, Physiologie, Pathologie, Geburtshilfe, Chemie, Toxicologie, klinischen Unterricht, Materia Medica und Therapeutik übergeben, welche sämmtlich vom 6. October 1879 datirt und von folgenden "Professoren" unterschrieben waren: T. B. Miller, Prof. E. E. Wooster, Prof. J. Randolph Rowand, M.D., Prof. Wm. Hargreaves, M.D., Prof. John Knye, M.D., und Prof. W. B. Orvis, M.D.

Es ist die höchste Zeit, dass alle Welt erfährt, dass die "Philadelphia University" nur ein Consortium von Schwindlern ist, die ihre Diplome hauptsächlich nach Europa absetzen und auch willige Abnehmer finden, wie dies aus den letzten Jahrgängen des deutschen zahnärztlichen Almanachs klar bewiesen ist. Der Name unserer Stadt kommt durch diese Schwindeleien einer kleinen Clique in einen höchst ungerechten Ruf, denn man kann doch keineswegs die zahlreichen und guten Institute Philadelphia's (ich erinnere nur an die vorzüglichen Dental Colleges) für diese Betrügereien verantwortlich machen. Hier kennt man gar keine Doctorpromotionen in absentia, und sind alle in Europa existirenden sogenannten

amerikanischen Doctordiplome in absentia gefälscht und ungültig. Wie die in den grössten deutschen Zeitungen befindlichen Angebote von "Dr. in absentia" (die meist auf den Namen einer Philadelphia University ausgestellt) beweisen, muss dieser Diplomhandel immer noch recht lucrativ sein, sintemalen die Dummen nie alle werden."

Die Frankfurter Presse, No. 323, vom 2. 5. 1880 schreibt:

"Die berüchtigten Schwindel-Anstalten in Philadelphia, welche Doctor-Diplome sogar an Abwesende verkaufen, die niemals studirt haben, "arbeiten" noch immer fort, trotz aller "Gegenmassregeln" dortiger Behörden. Eine Menge solcher Diplome wird fortwährend nach Europa verkauft und dortige Quacksalber suchen dann mit Hilfe derselben die ärztliche Praxis zu betreiben.

Der Gesandte der Ver. Staaten in Berlin, Herr White, stellt in einem Berichte diesen niederträchtigen Handel als eine schwere Schande für Amerika hin. Er schreibt: "Der Unfug ist so arg, dass er jetzt auf der deutschen Bühne und im deutschen Roman gegeisselt wird. In einem in Berlin mit grossem Erfolge gegebenen Theaterstücke thut eine Person des

Stücks, welche einer anderen Person desselben, die den Doctortitel führt, Eins anhängen will, die Aeusserung, dass der "Doctor" seinen "Doctor"-Grad einfach in Amerika gekauft habe. In einem kürzlich erschienenen Roman eines beliebten deutschen Schriftstellers begibt sich der Schurke der Erzählung, nachdem er der Justiz in Deutschland entflohen ist, nach Amerika, und nach den letzten Nachrichten von dort hatte er eine recht einträgliche Praxis auf Grund eines von ihm erkauften falschen Doctor-Diploms."

Herr White führt verschiedene direkt zu seiner Kenntniss gelangte Fälle von derartigen in Deutschland selbst spukenden amerikanischen Doctor-Diplomen an und hebt besonders hervor, dass die Aechtheit eines dieser falschen Diplome die Bescheinigung eines Philadelphiaer Notars Namens Creger, früheren Vorstandes eines Lehrerinnen-Seminars, trägt, welcher bezeugt, dass "The American University of Philadelphia" eine geachtete med. Schule sei.

Der Vorsteher des Ersiehungs-Bureau in Washington, Herr Eaton hat soeben ein Schreiben an den Philadelphiaer Bürgermeister Stokley gerichtet, worin er diesen ebenfalls aufmerksam macht, dass Philadelphiaer Schwindel-Doctor-Fabriken noch immer ihr Unwesen treiben, und worin er eine Untersuchung gegen folgende "Anstalten" verlangt: The American University of Philadelphia and Eclectic Medical College of Pennsylvania, No. 514 Pinestr., John Buchanan, Medicnë Doctor, Präsident der Anstalt." Ferner: The Philadelphia University of Medicine and Surgery, No. 203 N. 10. Str., T. B. Miller, Medicinë Doctor, Decan." Ferner: "The Pennsylvania Medical University or College, Brownstr., östl. von 12. Str.

Bürgermeister Stokley und der Polizeichef in Philadelphia haben versprochen Alles, was in ihrer Macht stehe, zur Unterdrückung des Schwindels zu thun. Aber diese Redensart hört man schon seit zwölf Jahren, und doch dauert der Schwindel stets fort. Ist er unter dem einen Namen unterdrückt, so fängt er unter einem anderen Namen von Vornen an. Und die Namen der alten Hauptschwindler, besonders des "Medicina Doctor" und "Prasidenten" Buchanan kehren immer wieder. Einem derartigen Schurken, der von Hause aus Methodistenprediger war, aber zugleich den "Decan" einer "medicinischen Fakultät" in Philadelphia spielte, und an Leute, die auch nicht eine Stunde in ihrem Leben Heilkunde studirt haben. Doctordiplome verkaufte, hat kürzlich die Conferenz der Methodisten den Laufpass gegeben. Aber nur um

so eifriger wird er sich wohl seither auf den medicinischen Schwindel verlegt haben.

Es ist schon schlimm genug, dass es in Amerika neben ausgezeichneten medicinischen Lehranstalten so manche andere gesetzliche Anstalten gibt, deren Schüler nach dem alleroberflächlichsten Unterricht mit gesetzlichen Doctor-Diplomen als "Aerzte" auf die Menschheit losgelassen werden. geradezu eine nationale Schmack sind die oben besprochenen Philadelphiaer Schwindel-Fabriken von "Doctoren in absentia." Man kann es Bühnendichtern und Romanschreibern in Deutschland nicht verübeln, wenn sie diese Schmach Amerika gehörig eintränken. Leider aber sind solche Schwindeleien zugleich ein "gefundenes Fressen" für diejenigen Schriftsteller in Deutschland, deren Lebensaufgabe es ist, Amerika schlecht zu machen. Sie stellen diesen Doctorschwindel, der doch immerhin eine Ausnahme ist, als die amerikanische Regel dar, und stellen den gesammten Stand der amerikanischen Aerzte, unter denen es so viele tüchtige Männer gibt, als eine Bande der verzweifeltsten Quacksalber hin, die sich ihr Doctor-Diplom "in absentia" gekaust haben. (J. St.-Z.)"

Die Frankfurter Presse, No. 326, vom 3. 5. 1880 schreibt:

"Philadelphia, 13. April. (Die Doctorfabrik in der Stadt der Bruderliebe.) Rev Wm. B. Orvis wurde heute, wie die "N. Y. St. Z." meldet, wegen seiner Verbindung mit der unter dem Namen ... Philadelphia University of Medicine and Surgery" bekannten Doctorfabrik aus der Philadelphia Association der Congregationalisten-Geistlichen ausgestossen. Der Decan, Präsident und Sekretär dieser Schwindel-Universität waren Methodisten-Geistliche. - Von werthlosen Doctor-Diplomen schreibt die St. Louiser "Amerika": Von mehreren Predigern in Schottland sind in St. Louis Briefe eingegangen, worin sie sich nach der "Anthropologischen Universität von Amerika" erkundigen. Für schweres Geld haben sie sich Doctordiplome dieser angeblich in St. Louis blühenden Universität gekauft und es ist ihnen erst nachträglich eingefalfen, dass sie möglicher Weise von einem Industrieritter geleimt worden sein könnten. Selbstverständlich haben sie sich hierin nicht geirrt. Ihre Doctordiplome sind das Papier nicht werth, auf dem sie geschrieben sind, da es weder in St. Louis noch in den Ver. Staaten eine "Anthropologische Universität von Amerika" gibt. Uebrigens sind Leute, welche sich nicht schämen, derartige Auszeichnungen zu

kaufen, des Bedauerns nicht werth, und sie können sich nicht beklagen, wenn sie ausser dem Schaden auch noch den Spott zu tragen haben. (In dem deutschen zahnärztlichen Almanach für das Jahr 1880 ist eine Agentur dieser "St. Louis Anthropological University" mit dem Sitze in Breslau an der Oder, namhaft gemacht. D. Red.)"

Die Frankfurter Presse, No. 429, vom 12. 6. 1880 schreibt:

(Der amerikanische Doctordiplom-Schwindel.) Der "Times" wird aus Philadelphia gemeldet: "Durch die Bemühungen des "Public Record," eines hiesigen Journals, ist wahrscheinlich den hiesiegen Umtrieben in Verkauf von falschen Doctor-Diplomen ein Ende bereitet worden. Der Eigenthümer des "Record" hat seit mehreren Wochen Beweisstücke gesammelt, indem sein City-Redacteur unter angenommenem Namen sich acht Doctordiplome von der amerikanischen Universität in Philadelphia, dem Eclectic-Medicinal-Collegium von Pennsylvanien und der Livingstone-Universität erwirkte. Dies wurde mit Wissen der Regierungsbehörde gethan. Als Alles bereit war, wurden am Mittwoch Dr. John Buchanan, der Haupthändler in falschen Diplomen, und drei andere seines Gelichters verhaftet und des Missbrauchs der Post für ungesetzliche Zwecke sowie des Betrugs angeklagt. Die in Buchanan's Comptoir mit Beschlag belegten Papiere erweisen einen Verkauf von 3000 falschen Diplomen, während sich noch ein grosser Vorrath auf Lager befand. Buchanan's Hauptgeschäft war mit Deutschland; aber einige Diplome haben auch nach England ihren Weg gefunden. Seine Preise variirten von 55 bis 110 Dollars pro Diplom. Fast alle ausgegebenen Diplome waren antedatirt. Buchanan wurde gegen eine Caution von 10,000 Dollars auf freiem Fusse belassen."

Das Berliner Tageblatt, No. 271, vom 13. 6. 1880 schreibt:

"Ueber die berüchtigte, unter dem Namen "Universitätis civitatis Americanae apud Philadelphiam étc." ausschliesslich den Schacher mit Doctordiplomen betreibende Schwindel-Universität sind auf Requisition des Kammergerichts jetzt vom Auswärtigen Amte Erhebungen angestellt worden, welche anlässlich eines vor dem I. Straßenat des Kammergerichts verhandelten Prozesses im Audienztermin am Donnerstag vom Richtertische aus zur Verlesung gelangten und ein sehr deutliches Bild von dem frechen Treiben jener Anstalt geben. Letztere steht, wie aus den be-

züglichen Auslassungen der Deutschen Gesandtschaft. des Generalkonsuls zu Philadelphia und anderer Vertrauenspersonen hervorgeht, in Amerika selbst in so schlechtem Ruf, dass Niemand es dort wagen würde, auf eine Beurkundung jener "Universität" hin, irgend eine Praxis zu beginnen. Dafür aber ist Deutschland um so gläubiger, und jahraus finden hier viele Hunderte jener Wische für gutes deutsches schweres Geld ihren Absatz. Die eigentliche Rechtsfrage anlangend. so war die qu. Anstalt allerdings formell bis jetzt in der Lage, Doctoren-Diplome zu verleihen, indess nur an Solche, die die vorgeschriebenen Collegien dort gehört und ein Examen gemacht hatten. Wer ohne Erfüllung dieser Bedingungen und zwar mit Kenntniss der letzteren den "Doctor" an genannter Universität erwirbt, macht sich, wie diese, selbst eines Betruges schuldig. Das dürfte bei den meisten deutschen Erwerbern der Fall sein. In Amerika selbst mag die "Universität" aus Furcht vor der gesetzlichen Strafe sehr wenig und nur sehr vorsichtig "in absentia" promovirt haben. Deshalb gelang es den Behörden dort bis jetzt noch nicht, den Schwindel ausrotten und die einmal gegebene Konzession annulliren zu können. Auf Grund mehrerer erwiesener Fälle des Verkaufs von Diplomen an Personen, welche

Philadelphia nie gesehen haben, ist aber jetzt nun doch von den amerikanischen Staatsbehörden ein ernstliches Verfahren gegen jenes Schwindelinstitut eröffnet worden, welches demselben binnen kürzester Frist ein jähes Ende bereiten dürfte."

Die Frankfurter Presse, No. 623, vom 23. 8. 1880 schreibt:

"(Der Doctorenschwindel in Philadelphia.) Auf Veranlassung des Local-Redacteurs des zu Philadelphia erscheinenden "Record", John Norris, wurde dieser Tage der Rev. T. B. Miller. Decan der "Philadelphia University of Medicine and Surgery", auf dem Wege nach der Kirche wegen Fälschung verhaftet. Herr Norris hatte im vorigen Februar für 25 Doll. ein Doctordiplom gekauft, um auf diese Weise die Schwindeleien Miller's und seiner Genossen blossstellen zu können. Er beschuldigt jetzt Miller der Fälschung, da derselbe eine Anzahl Eintrittskarten zu Vorlesungen, auf welche hin Norris das Diplom erhielt, vordatirt und die Namen der Professoren darauf geschrieben hatte. Gegen John Buchanan, welcher vor zwei Monaten wegen Verkauf von Bogus-Doctor-Diplomen verhaftet und zur Stellung von 12,000 Doll. Bürgschaft angehalten wurde,

ist auf Betreiben des Herrn Norris abermals ein Haftbefehl ausgestellt worden, weil der Betreffende sich, nachdem er zur Bürgschaft zugelassen worden war, in ein Complott zum Verkauf von Bogus-Diplomen eingelassen habe. Als Mitschuldiger wurde ein gewisser John Fitzgerald verhaftet, von dem erwiesen worden, dass derselbe Diplome versandte, die vordatirt und von Buchanan unterzeichnet worden waren. Die Platte, mit welcher die Formulare der Bogus-Diplome hergestellt waren, ist den Behörden in die Hände gefallen. Uebrigens scheint jetzt auch die Ver. Staaten Regierung der Sache näher treten und dem Schwindel in energischer Weise einen Damm entgegensetzen zu wollen. So hat Staatsminister Evarts an den Gouverneur von Pennsylvania, Henry M. Hoyt, ein Schreiben gerichtet, in welchem die Aufmerksamkeit des Letzteren auf den Verkauf von Bogus-Diplomen im Auslande gelenkt wird. Diesem Schreiben ist eine Abschrift eines Berichtes des Ver. Staaten Consuls in Barcelona beigeschlossen, dahin gehend, dass die "American University of Philadelphia" einem spanischen Bürger gegen Erlegung von 300 Doll. ein Doctordiplom ausgestellt habe. Derselbe hat eidlich erhärtet, dass er die genannte Anstalt nie besucht, auch nie in den Ver. Staaten gewohnt habe. Der betreffende Bericht des Consuls sowie das mitbehändigte Diplom sind dem General-Staatsanwalt übergeben worden."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 140, vom 11. 6. 1880 schreibt:

"Philadelphia, 10. Juni. Die gestern gemeldete Verhaftung des "Dr." John Buchanan, des Vorstands mehrerer der "medicinischen Schulen", welche das Land mit Bogus-Diplomen überschwemmten, war von dem Special-Postagenten Barrett vorgenommen worden. Die Anklage lautet auf Benützung der Post zur Beförderung der Bogus-Doctor-Diplome. Buchanan bestand heute ein Vorverhör und wurde in Ermangelung von Doll. 10,000 Bürgschaft der Haft überwiesen.

Der "Record" wird morgen seine Enthüllungen über die "medicinischen Schulen" fortsetzen und mittheilen, dass einer seiner Mitarbeiter nach Zahlung von Doll. 130 in eine elektropathische Schule aufgenommen wurde, wo er sieben Vorlesungen beiwohnte und sich zwei Mal der elektrischen Behandlung unterzog, damit er, wie die "Professoren" sagten, "wisse wie seine Patienten fühlen." Er machte dann sein Examen und erhielt sein Diplom. Die ganze Zeit, die er auf dieses "Studium" verwendete, war 25 Stunden."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 141, vom 12. 6. 1880 schreibt:

"Der "Philadelphia Demokrat" bringt über das telegraphisch bereits berichtete Verhör des "Dr." Buchanan einen längeren Bericht, welchem wir folgende Stellen entnehmen. Das Verhör fand bekanntlich vor Bundes-Kommissär Gibbons statt, und die Anklage lautete dahin, der "Doctor" habe die Vereinigte Staaten Post zum Vertrieb der Schwindel-Doctor-Diplome der American University of Philadelphia, der Livingstone University of America und anderer dortiger "Universitäten" gesetzwidriger Weise benützt.

Dr. Buchanan sieht ganz so aus, wie man den John Bull darzustellen pflegt, kurze gedrungene Statur, wohlgenährtes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und kurzgeschorener grauer Backenbart und Haupthaar.

Der Distrikts-Anwalt schilderte den Schacher mit Doctor-Diplomen, welchen Dr. Buchanan, der in No. 514 Pine Str. eine "sogenannte Universität" hatte, seit einer Reihe von Jahren betrieben habe. Besonders habe derselbe Diplome der American University of Philadelphia und der Livingstone University of America verkauft, von denen letztere keinerlei Freibriefe besitze. Mr. John Norris, City-Editor des "Record", habe von beiden Instituten Diplome auf briefliche Applikation von Buchanan gegen Bezahlung erhalten, wozu er sich der Post bedient habe.

John Norris bezeugte, er habe die ihm vom Distriktsanwalt vorgelegten Briefe unter dem Namen von Dr. J. W. Fanning von Tippecanoe City, Ohio, und Geo. A. Dawson vom Chester Court House, S. C., an Prof. John Buchanan, 514 Pinestr., Philadelphia, Pa., geschrieben, und habe auf die Fanning'schen Briefe zwei Antworten erhalten, welche von Buchanan als Decan des "Eclectic Medical College" geschrieben seien. Die Briefe seien vom 18. und 22. Mai 1880 datirt.

Der Bundes-Kommissär liess die Briefe als Beweismittel zu, welche dann von dem Zeugen verlesen wurden und folgendermassen lauten:

> "Office des Dr. J. Wm. Fanning, Tippecance City, O., den 12. Mai 1880.

Werther Doctor! Ich fühle fast als ob ich Sie meinen Lehrer nennen sollte, denn vor 6 Jahren, als ich Clerk in einer Apotheke zu Dayton war, kaufte ich "Buchanan's Practice of Medicine" und habe dasselbe seither studirt, so dass meine Kenntnisse, was Bücher anbetrifft, aus diesem Werke geschöpft sind. Natürlich habe ich auch andere Werke studirt. Ich habe seit zwei Jahren hier Medicin practicirt und bin in meinen Kuren sehr glücklich gewesen. Ich glaube, mein Geschäft würde sich noch heben, wenn ich etwas zu zeigen vermöchte, dass ich nicht ein gewöhnlicher Pfuscher sei. Ich möchte, dass Sie mir aus dieser Verlegenheit helfen. Ich könnte eine Dissertation schreiben, oder könnte auf drei Wochen nach Philadelphia kommen, wenn Sie dies für das Beste halten würden. Was Sie, oder Decan Sites mir rathen, will ich thun. Alle Ausgaben will ich gern bezahlen

Der Ihrige, im Vertrauen

J. Wm. Fanning."

In einer Nachschrift fragte Schreiber, ob Buchanan eine neue Ausgabe seines Werkes publicirt habe, und bittet um dessen Zusendung. Er wünsche ein Diplom in englischer Sprache zu haben.

Wenige Tage nachher erhielt Zeuge von Dr. Buchanan folgendes Antwortschreiben:

"514 Pine Street, Philadelphia, den 18. Mai 1880.

Mein werther Doctor! Wir haben ein weit neueres Lehrbuch als Sie, welches ich erst senden werde, wenn Sie wieder von sich hören lassen. Wir verkaufen kein Diplom, sondern berechnen nur Collegiengelder, das andere kann später arrangirt werden. Nun Doctor, wenn Sie es ernst meinen, so schicken Sie uns Ihren vollen Namen, eine möglichst kurze Dissertation und wenn Sie es entbehren können, Doll. 100, aber wenigstens Doll. 65. Antworten Sie umgehend, und wenn Ihnen die Bedingungen nicht genehm sind, schicke ich Ihnen die Bücher.

Der Ihrige John Buchanan,"

In seinem zweiten Brief an Dr. Buchanan nannte Mr. Norris den vollen Namen des "Dr. Fanning" und bat, dass sein Diplom vom Winter 1878 datirt werde, da er bereits seit dem Frühjahre 1878 in Tippecanoe City prakticire. Zugleich wolle er eine Dissertation über die "Electricität als Heilmittel" einsenden. Diese Dissertation wurde dem Dr. Buchanan am 25. Mai per Post übersandt, mit der Bitte, dass der Doctor sie durch einen seiner Schüler ausarbeiten lasse, da dieselbe nur roh hingeworfen sei.

Bald nachher erhielt Mr. Norris durch die Express-Office von Buchanan Doctor-Diplome und Bücher zugesandt, wofür er Doll. 76.20 bezahlen musste. Von dieser Summe wurden Doll. 75 an Buchanan bezahlt. Die Kiste trug die Aufschrift "Columbia River Salmon" und enthielt Diplome des Eclectic Medical College, der American University of Philadelphia und der National Eclectic Medical Association (das Letztere war vom Jahre 1878 datirt, während das Siegel derselben die Inschrift trägt: Organized in 1879), sowie

eine "Pharmakopoe von Buchanan und Liggins, und "Buchanan's American Practice of Medicine."

Der Zeuge Norris hatte sich vorher bereits an den Rev. James Murray, D.D., Box 15, Haddonfield, N.J., mit folgendem Briefe gewendet:

> "Chester Court House, S.C., 4. Mai 1880. Rev. James Murray, D.D.

Werther Herr! Aus dem Cirkular Ihrer Universität ersehe ich, dass wir Arrangements treffen können, durch welche meine hiesige Praxis verbessert werden kann. Wenn ich ein Doctor-Diplom gratis erhalten kann, werde ich für zwei Studenten die Collegiengelder bezahlen. Mein Bruder, Henry Dawson, würde gern den Titel Doctor der Theologie (D.D.) haben, und ich will ihm damit ein Geschenk machen, wenn dies billig geschehen kann. Lassen Sie mich wissen wie viel es kostet; ich würde etwa Doll. 150 bezahlen können, sobald mir die Diplome übergeben werden.

Geo. A. Dawson".

Professor Dr. Buchanan antwortete auf dieses Schreiben wie folgt:

"514 Pine Str., Philadelphia, 18. Mai 1880.
Werther Herr! In Folge von finanziellen Verlegenheiten ist die Livingstone University nicht geöffnet und Dr. Murray ist in Europa. Wenn Sie die beiden Diplome von der American University of

Philadelphia haben wollen, so kann dies sofort geschehen, oder wenn Sie dieselben von beiden Universitäten haben wollen, wird Ihnen nicht extra dafür berechnet werden. Die von Ihnen vorgeschlagene Summe genügt, doch möchten wir von Ihnen eine Anzahlung von Doll. 10 bis 50, nach Ihrem Belieben, haben.

Der Ihrige

John Buchanan".

Mr. Norris sandte die Doll. 10 unter dem Namen von George Austin Dawson ab und fügte hinzu, dass er die Diplome von beiden Universitäten haben möchte, worauf Buchanan antwortete, dass er die vier Diplomeumgehend senden und die restirenden Doll. 140 durch die Express-Kompagnie einkassiren würde. Wie Mr. Norris (Dawson) bestellt hatte, erhielt er bald nachher für George Austin Dawson Diplome als Doctor der Medicin von der Livingstone University und der American University of Philadelphia, sowie ein Diplom als D.C.L. (Doctor legum Civilium) und für Henry Dawson Diplome als Doctor der Theologie (D.D.) und Doctor der Rechte (L.L.D.) zugesandt, wofür er Doll. 140 bezahlte.

Zeuge legte eine Quittung des "Doctor" Buchanan vor, über die Summe von Doll. 75, welche er zugleich mit einem Diplom des Eclectic Medical College of Philadelphia, datirt 20. Februar 1878, erhalten habe. Dieses Diplom war von "Doctor" Buchanan und acht anderen "Professoren" unterzeichnet. Dasselbe verlieh dem Dr. John W. Fanning die Würde "Doctor der Medicin."

Chas. B. Barrett, Special-Agent des Post-Departements, bezeugte, dass er die Briefe von "Dr. Fanning" und von "Dawson" in Buchanan's Office gefunden habe, und dass Buchanan über den Empfang der Summe von Doll. 140, welche von Mr. Norris an denselben geschickt worden, quittirt habe. In Buchanan's Office, No. 514 Pine Str., habe er die Siegel verschiedener dieser Universitäten, eine grosse Anzahl Diplom-Formulare, darunter einige welche unterzeichnet waren, in denen aber der Name des Inhabers nicht eingetragen war, und in anderen Theilen des Hauses eine Schriftsetzerei und eine Druckerei gefunden.

Im Kreuzverhör sagte Mr. Barrett aus, dass die Couverte der Briese in T ppecanoe City und Chester Court House abgest mpelt wurden und dass erst später in Philadelphia die Briese des "Dr. Fanning" und von "Geo. Dawson" eingeschlossen worden seien. Die Briese seien dann wie alle anderen Postsachen an Buchanan abgeliesert worden. In Buchauan's

Zimmer habe er auch die Quittung der Express-Kompagnie über die Absendung des Diploms an "Dr. Fanning" gefunden.

Nach dem Argument der Anwälte wurde der Angeklagte, Dr. Buchanan, zur Stellung von Doll. 10,000 Bürgschaft angehalten und weigerte sieh der Bundes-Kommissär, dieselbe zu reduciren. Wm. B. Mann offerirte Doll. 5000 Bürgschaft und erklärte, als ihm dies nichts half, er würde sich an die Court um Reducirung der Bürgschaft wenden. Vorläufig befindet sich Buchanan in Untersuchungshaft.

Der Schacher mit Doctor-Diplomen ist in letzter Zeit scheinbar ausgezeichnet gegangen, wie aus den in Buchanan's Office vorgefundenen Briefen, Quittungen und Notizen ersichtlich ist. Unter Anderen sind in letzter Zeit folgende Diplome von Buchanan verkauft worden.

An den Berichterstatter des "Record" 8; F. W. Kordenad, Honesdale, Wyoming Co., Pa.; Marcus M. Cook, Chicago. Ill.; R. S. Knight, Atherston, England; Francisco de Asis Soler y Soler. Barcelona, Spanien; Wm. Thrackwaite, Herne Lodge, Worthing, England; Antonio Prais, Havana; Ramon de Leon, Havana; Pedro Terrens Almeida, Havana; Robert Mark, Ottawa, Canada; Christoph Schütz, Leipzig; H. W. Gleisner und August Blume, Berlin; Julius

Igel, Bunzlau; Hans Pfeiffer, Heilbronn; Wilhelm Timme, Osnabrück; Gustav Büchner, Cöln; Fr. Heuckeroth, Kassel; Ludwig Haas jr., Frankfurt am Main; Johann Felix Tyrol, Gleiwitz in Oberschlesien; Urbain Aimé, Metz; Karl F. X. Güntert, Ueberlingen am Bodensee; Guido Mayer, Siegersdorf in Schlesien, Basilius Barda, Wien; V. H. Rooke, Rayswater, London, England; A. R. McCarthy, Hundingdon, Pa.; Madame Cleopatra Altoricum, Clairvoyant, New York.

Als Agenten Buchanan's fungirten unter Anderen:

P. F. A. Van der Vyver, alias "Medicus" Jersey, England; U. J. Sayer, London; E. Sturman, London; Dr. Bettmann, Deutschland; H. Howard, London; Prof. J. Dumbar Hylton; Prof. Terry.

Die Livingstone University ist eben falls von Buchanan gegründet, doch hat die Legislatur von New-Jersey derselben nie einen Freibrief ert heilt, obgleich dahinzielende Bills mehrfach eingebracht worden sind. Trotzdem hat Buchanan, der bei diesem Institut den "Rev." Dr. Murray als Strohmann benutzte. Diplome der Livingstone University verkauft.

Die Doctoren, welche die Fakultät der Ame-

rican University of Philadelphia und des Eclectic Medical College of Pennsylvania bilden, und deren Namen auf den Diplomen unterzeichnet sind, heissen: J. C. Waters, M. D., Professor der Materia Medica; James Cochran M. D., Professor der Anatomie und Physilogie; David Diller, M. D., Professor der Geburtshülfe; Charles G. Polk, M. D., Professor der Chirurgie; C. H. Kehnroth, Professor der Chemie und Toxikologie; Richard Forbes, M. D., Professor der gerichtlichen Medicin, und A. L. Bissell, I.L. D., und James Robinson, M. D., Beamten.

Polk und Liggins sind verhaftet worden und werden später verhört werden. Polk erklärte seine Unterschrift für gefälscht; Cochran ist gestorben; Forbes ist ihm unbekannt; Waters wohnt in New York, ebenso Diller; Bissell in Mahoney City und Kehnroth in Elwood, N.J. Leggins stellt entschieden in Abrede, dass er mit dem Diplomen-Schwindel etwas zu thun gehabt habe.

Das Eclectic Medical College wurde im Jahre 1850 gegründet und stand zuerst unter Dr. Jos. Sites als Decan; Buchanan trat im Jahre 1856 mit dem College in Verbindung und verschaffte demselben von der Legislatur einen zweiten Freibrief unter dem Titel American University of Philadelphia.

Gegen Buchanan und die übrigen Mitglieder der "Fakultät" der Doctor-Fabrik ist ausserdem die Anklage anhängig gemacht worden, dass sie das Gesetz von Pennsylvanien verletzt haben, welches bei Doll. 500 Geldstrafe und 6 Monaten Gefängniss die Ertheilung eines Papieres, welches ein akademischer Grad sein soll, für Geld oder Geldversprechung verbietet.

Polk und Liggins, welche, wie bereits oben bemerkt wurde, am Mittwoch arretirt worden waren, wurden vor Polizeirichter Collins im Staationshause des 17. Polizei-Distrikts gebracht. Buchanan war mittlerweile durch einen Deputy-Bundesmarschall nach dem County-Gefängniss gebracht worden und fehlte desshalb bei diesem Verhör. Der Special-Postagent Barrett versuchte von den Gefängnissbehörden die Auslieferung des "Doctors" auf kurze Zeit zu erlangen, wurde aber abschläglich beschieden. Zuletzt gaben dieselben aber nach und dann konnte das Verhör beginnen.

Mr. John Norris und Mr. Barrett wiederholten ihr Zeugniss, welches sie vor dem Bundes-Kommissär gegeben hatten. Buchanan wurde dann vom Polizeirichter unter weitere Doll. 2000 Bürgschaft gestellt. Schon wollte derselbe den Rückweg nach dem

Gefängniss antreten, als er abermals aufgerufen und der Fälschung angeklagt wurde Dr. Charles G. Polk, No. 2219 Catharine Strasse, ein ehemaliges Mitglied der "Fakultät" bezeugte, dass seine Unterschriften auf den acht Doctor-Diplomen, welche Buchanan an den Berichterstatter Norris verkaufte, gefälscht seien. Er habe Niemanden Vollmacht gegeben, für ihn ein Dokument zu zeichnen und habe selbst nie ein unausgefülltes Diplom unterzeichnet. Seit dem 5. April 1880 habe er Buchanan nicht gesehen. James Cochran, dessen Namen auf den Diplomen stehe, sei vor zwei Jahren gestorben. Er selbst habe im März 1879 das College verlassen und glaube, dass sämmtliche Namens-Unterschriften von Buchanan geschrieben seien. David Diller, dessen Namen auf den Diplomen zu finden sei, habe die Stadt seit 1876 nicht besucht. Aecht seien überhaupt auf den Diplomen nur die Unterschriften von Buchanan und Kehnroth.

Dr. John J. Fulmer, No. 1700 Süd 7. Str., dessen Namen nicht auf den Diplomen steht, bezeugte er habe zwei Jahre lang an dem College Vorlesungen gehalten, habe dasselbe aber im Mai 1880 verlassen. Zeuge weiss, dass Mr. Cochran seit 3 Jahren nicht im College war; die anderen Namen auf dem Diplom sind ihm unbekannt, ausgenommen

der von Kehnroth. Zeuge erklärte mit Bestimmtheit dass die Unterschrift des Dr. Polk gefälscht sei.

Buchanan wurde auf diese Anklage unter Doll. 1000 für jede Fälschung, also zusammen unter Doll. 8000 Bürgschaft gestellt, und die Uebrigen wurden angehalten, bei etwaigen weiteren Verhören als Zeugen zu erscheinen. Buchanan steht demnach im Ganzen unter Doll. 20,000 Bürgschaft."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 143, vom 15.6. 1880 schreibt:

"Philadelphia, 14. Juni. Auf Antrag des Generalanwalts wurde heute im Common Pleas-Gericht ein Quo Warranto-Befehl gegen die Beamten und Trustees der "Philadelphia University of Medicine and Surgery" erlassen, wonach dieselben anzugeben haben, auf welche Autorität hin sie als eine solche Korporation fungiren."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 164, vom 5.7. 1880 schreibt:

"Berlin, 12. Juni. Unter der Herrschaft der neuen Gewerbeordnung hat sich die Kurpfuscherei ungemein vermehrt. Die Berliner Aerzte, in ihrem Erwerbe beeinträchtigt, haben sich mebrfach in Vereinen und Zeitschriften für strengere Massregeln

gegen die Naturdoctoren und Pseudoärzte ausgesprochen. Besonders häufig sind die Medici der Bruderliebe. die "Doctores Philadelphiae". Ueber die berüchtigte Universitas civitatis Americanae apud Philadelphiam, jene Schwindeluniversität, welche ausschliesslich von dem Schacher mit Doctordiplomen zu leben scheint, hat das auswärtige Amt auf Ansuchen des Berliner Kammergerichts Erhebungen angestellt. Die Resultate gelangten gestern anlässlich eines vor dem Strafsenat verhandelten Prozesses gegen einen Dr. med. Philadelphiae Sieger im Audienztermin vom Richtertische aus zur Verlesung. Das übrigens bereits ziemlich bekannte freche Treiben jener Anstalt wurde in einem treuen Bilde geschildert. Wie aus den amtlichen Berichten der deutschen Gesandtschaft, des Consuls zu Philadelphia und aus Mittheilungen der amerikanischen Presse hervorging, steht die Universität in Amerika selbst in so schlechtem Ruf, dass dort Niemand auf die faulen Urkunden und Diplome "hineinfällt". In Deutschland, wo die Dummen nie alle werden, finden sich alljährlich Hunderte, welche die Wische erwerben und mit der Würde, deren düstern Ursprung sie natürlich verschweigen, prahlen. Formell soll ein Prof. Buchanan bisher im Rechte gewesen sein, solche Diplome auszufertigen, jedoch nur an Leute, welche

in Philadelphia die Collegien gehört und ein Examen gemachthaben, dagegen ist des Betrugs schuldig, wer ohne diese Bedingungen jenen Doctortitel führt. Man muthmasst daher, dass die Universität in den Vereinigten Staaten selbst wenig oder gar nicht das Geschäft, in absentia - oder wie man hier sagt, in absynth-ia - zu promoviren, betrieben hat. Mit Genugthuung erfuhr man, dass die amerikanischen Staatsbehörden entschlossen seien, gegen das Schwindelinstitut vorzugehen und ihm ein jähes Ende zu bereiten. Dass übrigens neben dem Proletariat der Wissenschaft mit dem Philadelphia Doctortitel auch tüchtige amerikanische Aerzte in Deutschland leben, und dass sie Geschäfte machen können, weil sie etwas leisten, beweisen die ausgezeichneten Zahn-Aerzte, welche uns die Ver. Staaten geliefert haben."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 187, vom 5. 8. 1880 schreibt:

"Philadelphia, 4. Aug. Gouverneur Hoyt hat ein Schreiben vom Staatssekretär Evarts erhalten, worin seine Aufmerksamkeit auf den Verkauf von Bogus-Doctordiplomen im Auslande gelenkt wird. Die Abschrift eines Berichts des Consuls der Ver. Staaten in Barcelona ist beigeschlossen. Der Consul überschickt ein Diplom, das die "American University of Philadelphia" für dreihundert Dollars einem spanischen Bürger ausstellte; derselbe beschwört, dass er die genannte Austalt nie besuchte und nie in den Ver. Staaten wohnte. Die Schriftstücke wurden dem Generalanwalt übergeben.

Monaten wegen des Verkaufs von Bogus-Doctordiplomen verhaftet und zur Leistung von Doll. 12,000
Bürgschaft angehalten wurde, ward heute auf Betreiben des Herrn Norris, des Lokalredakteurs des
"Record", abermals ein Haftbefehl ausgestellt. Herr
Norris beschuldigt ihn, sich in ein Komplott zum
Verkauf von Bogus-Diplomen eingelassen zu haben,
nachdem er zur Bürgschaft zugelassen worden war.
John Fitzgerald wurde als Mitschuldiger verhaftet.
Es wurde erwiesen, dass derselbe Diplome versandte,
die vordatirt und von Buchanan unterzeichnet
worden waren. Die Platte, von welcher die Formalare der Bogus-Diplome abgezogen wurden, fiel den
Behörden in die Hände."

Die New Yorker Tages - Nachrichten, No. 3213, vom 18. 8. 1880 schreiben:

"Gestern Morgen machte "Doctor" John Buchanan, Decan des *Eclectic Medical College*, No. 514 Pine Str., welcher am gestrigen Tage wegen Ver-

kaufens von Doctor-Diplomen und Benutzung der Post zu dem Betrieb solcher Diplome vor dem Bundesgericht prozessirt werden sollte, angeblich durch einen Sprung von einem Ferry Boot in den Delaware seinem bewegten Leben ein Ende. Um diese Zeit fuhr er in Gesellschaft eines Freundes, Namens Thomas E. Vandusen, von Philadelphia ab, und als das Boot in den Canal bei Ridgway Park einfuhr, warf er plötzlich seinen Rock ab und sprang mit dem Rufe: "Lebt wohl! Ich verlasse Euch!" in den Fluss. Sofort wurde das Boot angehalten, doch war von dem Doctor Nichts zu sehen, obgleich der Mond den Fluss fast tageshell beleuchtete. Ob der "Doctor" ertrunken ist oder ob er sich in ein Boot gerettet hat, welches ein guter Freund bereit hielt, oder ob es ihm gelang eine der Inseln im Delaware zu erreichen, ist nicht ermittelt. Viele hegen Zweifel an dem Selbstmord und erst durch das Auffinden der Leiche würden alle Zweifel gehoben werden. In dem Rocke des "Doctors" fand man einen Brief, in welchem er Verfügungen über sein Eigenthum traf und zugleich erklärte, er sei völlig zusammengebrochen und nicht mehr Herr seiner Sinne.

Herr Vandusen erklärte, dass Buchanan in den letzten Tagen sehr aufgeregt gewesen sei und dass er denselben habe zu seiner Tochter in Magnolia, N. J., bringen wollen, zu welchem Zwecke er eine Kutsche nach Camden hätte kommen lassen.

Die Polizei misst der ganzen Affaire wenig Glauben bei und meint, dies sei nur ein neuer Kniff des "Doctors" um sich den Gerichten zu entziehen.

Die Hafenpolizei hat bis jetzt vergeblich nach der Leiche gesucht."

Die Augsburger Allgemeine Zeitung, No. 235, vom 22. 8. 1880 schreibt:

"Die Grand-Jury zu Philadelphia hat am Montag John Buchanan angeklagt falsche Doctor-Diplome verkauft zu haben. Heute würde die Schwurgerichtsverhandlung gegen Buchanan, der gegen Bürgschaft auf freiem Fuss belassen wurde, eröffnet worden sein, aber gestern Abend stürzte er sich von einem Fährboot in den Fluss Delaware, und man glaubt dass er Selbstmord verübt habe, da er an Anfällen von Melancholie litt. Die Polizei hält das Ganze indess tür einen schlauen Fluchtversuch, da seine Leiche nicht gefunden worden ist."

Die Frankfurter Presse, No. 657, vom 4. 9. 1880 schreibt:

"(Zum Doctordiplom - Schwindel.) Man schreibt aus New York: Grosses Außehen erregt

der Selbstmord oder das Entkommen - dies ist noch festsustellen - des in beiden Hemisphären berüchtigten Hauptes einer Fabrik falscher Doctordiplome. deren Hauptquartier in Philadelphia die sogenannte "American University of Philadelphia" war. "Dr." John Buchanan, dem, nachdem er nicht weniger als elftausend werthlose Doctordiplome über die ganze Welt verbreitet haben soll, ernstlich zu Leibe zu gehen der "Justiz" endlich durch Zuhilfenahme der Postgesetze gelungen war, hat entweder sich selbst gerichtet oder, wie die ungläubige Polizei annimmt, ist durch einen meisterhaften letzten Schwindel seinen Verfolgern entschlüpft. Er sprang in der Nacht zum 13. August um 1 Uhr in dem Canale zwischen zwei kleinen Inseln im Delaware von einem Fährboote zwischen Philadelphia und Camden (New Jersey) und beging entweder Selbstmord oder entkam durch Schwimmen. Er stand unter fünfzehntausend Doll. Bürgschaft und war von der Grand-Jury wegen "Versendung schwindelhafter Documente durch die Post" unter Anklage gestellt. Die nähere Untersuchung seines Falles wird, namentlich wenn sein Leichnam nicht aufgefunden werden sollte, wegen der Notorität, die seine Schwindeleien auch in Europa erlangt haben, einen Gegenstand allgemeinen öffentlichen Interesses bilden."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 202, vom 23. 8, 1880 schreibt:

"Philadelphia, 22. Aug. Der "Record" wird morgen folgende beschworene Aussage in Bezug auf den angeblischen Selbstmord des "Dr." Buchanan, der für sein Erscheinen zum Process unter Doll. 15,000 Bürgschaft stand, veröffentlichen: "Alfred Urian giebt unter Eid an, dass ein gewisser M. B. Chapman, Buchanans Schwager, ihm fünfzig Dollars offerirte, damit er sich in ein Komplott einlasse, wodurch ein Doppelgänger Dr. Buchanan's von einem Fährboot in muthmasslich selbstmörderischer Absicht in den Fluss springen würde".

In der Ausgabe des Pittsburger "Freiheitsfreund" vom 20. d. M. wird erwähnt, dass es einem Dilettanten-Detektiv gelungen sei, das Versteck des berüchtigten Philadelphiaer Schwindeldoctors Buchanan ausfindig zu machen, von dem es hiess, dass ersich im Delaware ertränkt habe. Um Doll. 500 wollte der fragliche Spürer sein Geheimniss und den "Doctor" preisgeben. Die in Philadelphia erscheinende Zeitung "Press" setzte eine Belohnung von Doll. 600 auf die Verhaftung und Ablieferung des Diplomhändlers Buchanan in das Kreisgericht in Philadelphia aus und der Detektiv, welcher Niemand anders als der be-

kannte Thierarst Dr. R. Jennings ir. in Pittsburg ist. acceptirte diese Offerte. Er telegraphirte nach Detroit, wo "Dr." John Buchanan sich angeblich unter dem angenommenen Namen "Dr." Fairchild aufhält, und ersuchte um Inhaftnahme desselben. Die näheren Umständen in Verbindung mit diesem Vorgang sind folgende: Jennings und sein sich gegenwärtig in Detroit aufhaltender Kompagnon sind mit Buchanan seit einer Reihe von Jahren bekannt gewesen. An demselben Tage, da von Philadelphia aus die wichtige Nachricht über das Land telegraphirt wurde, dass der Herr "Doctor" in einem Anfalle von Verzweiflung Selbstmord begangen habe, begegnete der Kompagnon des Herrn Jennings dem Dr. Buchanan in Detroit auf der Strasse und redete denselben mit dem kameradschaftlichen Namen "Buck" an. Buchanan nahm seinen Bekannten auf die Seite und flüsterte ihm in's Ohr, dass er (Buchanan) jetzt "Dr. Fairchild" heissen müsse. Herrn Jennings Kompagnon war nicht wenig erstaunt ob dieser neuen Wendung der Dinge, durchschaute den ganzen Plan jedoch, als er von dem tragischen "Selbstmord" des "Doctors" in den Zeitungen las. Der Plan, betreffend den Selbstmord, wurde in Detroit ausgeheckt. Man zog eine Person in's Vertrauen, die die Rolle des "Doktors"

spielen und im geeigneten Moment Nachts auf der Reise von Camden nach Philadelphia von dem Fährboote in den Delaware springen musste, wo sie dann von einem in geringer Entfernung befindlichen Boot wieder aus dem Wasser gezogen und in Sicherheit gebracht wurde. Der Flüchtling trägt einen Backenbart und ist beleibt. Der Doppelgänger des Verbrechers scheint seine Rolle gut gespielt zu haben, da man ihn an Bord des Bootes allgemein für den wahren Doctor gehalten hat. Buchanan, alias Dr. Fairchild, hatte in Detroit ein medicinisches Colleg gegründet und sich in den Besitz eines Freibriefes zu setzen gewusst. Er liess zahlreiche ärztliche Diplom-Formulare drucken und war eben im Begriff, die Mühle in Bewegung zu setzen. Ohne Zweifel würde er auch dort durch den Verkauf von Diplomen an den Meistbietenden zahlreiche Ignoranten als Aerzte auf die Menschheit losgelassen und auf diese Weise furchtbares Unheil angerichtet haben. Dr. Jennings bemerkte, es unterliege gar keinem Zweifel, dass Dr. Fairchild der wahre Jakob, wir meinen, der eigentliche und wirkliche "Dr. Buchanan" sei, nach welchem die Behörden Philadelphia's so eifrig auf der Suche sind."

Die New Yorker Tages - Nachrichten, No. 3219, vom 25. 8. 1880 schreiben:

"Detroit, Mich., 25. Aug. Der Dr.-Diplom-Fabrikant Buchanan hält sich in Windsor, Ont., Detroit gegenüber, auf. Er ist dort versteckt und nennt sich Fairchild. Es scheint kein Zweifel über seine Identität zu herrschen. Die Polizeibehörden von Detroit haben bis jetzt keine Schritte zu seiner Verhaftung gethan."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 220, vom 13. 9. 1880 schreibt:

"Pittsburg, 11. Sept. Der berüchtigte "Dr." Buchanan und sein Schwager Chapman, welche in der Nähe von Detroit abgefasst wurden, passirten gestern Abend durch hiesige Stadt. Sie wurden vom Detektiv Miller vom Bureau des Philadelphiaer Distriktsanwaltes und Herrn Norris, dem Lokalredakteur des Philadelphiaer "Record" bewacht. Einem Berichterstatter gab Buchanan nur sehr einsilbige Antworten. Er sagte, er leide seit mehreren Jahren an Geistesstörung. Auf die Frage, ob ihn dies veranlasst habe, einen Selbstmordversuch zu machen, erwiederte er, diess sei nicht die Veranlassung gewesen; ein Jeder werde wohl wissen, wesshalb er auspossaunen liese, er habe sich ertränkt. Wie der "Selbstmord" aus-

geführt wurde, gehe Niemanden etwas an. Er deutete an, der Plan zur Selbstmordkomödie sei von anderen Leuten entworfen worden und die betreffenden Arrangements seien getroffen worden, ohne dass seine Frau etwas davon erfuhr. Ehe der Zug abfuhr, sagte Buchanan, er füge sich resignirt in sein Schicksal.

Philadelphia, 12. Sept. "Dr." Buchanan kam heute früh hier an und wurde nach dem Moyamensing-Gefängniss gebracht. Der "Record" wird morgen Details über die Reisen Buchanan's in Canada veröffentlichen. Es geht daraus hervor, dass er für Doll. 30 zwei Diplome verkaufte die von Platten abgezogen waren, die noch in seinem Besitz sind. Buchanans Schwager, M. V. Chapmann, entschlüpfte bei seiner Ankunft dahier der Polizei und ist seitdem nicht sehen worden. Buchanan wird morgen dem Gericht vorgeführt werden."

Die New Yorker Staats-Zeitung, No. 236, vom 1, 10, 1880 schreibt:

"Philadelphia, 30. September. Unsere Stadt ist endlich von der Schmach der Doktorfabriken befreit. Zwei der Buchanan'schen Schwindelanstalten, die "American University of Philadelphia" und das "Eclectic Medical College", gehören von heute an zu

den Dingen die da waren. Herr Gendell reichte gestern Namens des Staates seine Duplik auf die Replik der genannten Anstalten ein. Seitens derselben wurde behauptet, sie seien von der Legislatur ermächtigt Diplome auszustellen, etc. In der Duplik wird nun gesagt, diese Anstalten hätten ihre Rechte verwirkt, weil sie Personen, welche die vorgeschriebenen Qualifikationen nicht besassen, Diplome ertheilten, Diplome verkauften und vordatirten und Diplome mit gefälschten Unterschriften ausstellten. Daraufhin bekennt sich Buchanan durch seinen Anwalt schuldig, und der letztere legt einen Brief seines Klienten vor, worin derselbe ihn anwies, dies zu thun."

Die Frankfurter Presse, No. 847, vom 13. 11. 1880 schreibt:

"(Neuer Schwindel.) Nachdem der Universität zu Philadelphia das Handwerk gelegt worden, bemüht sich eine "Nova Anglica Universitas Artium et Scientiae" in Boston, welche in Wahrheit aus einem Schwindelpaar, den Eheleuten Stickney, besteht, Doctor-Diplome in Umlauf zu setzen. Das industriöse Paar ist, wie man hört, auf dem Wege nach Europa,

wo man ihm hoffentlich in gebührender Weise begegnen wird."*)

Die Berliner Börsen-Zeitung, No. 410, vom 15. 8. 1880 schreibt:

"Ein neuer Beitrag zur Chronik des Doctor in absentia-Schwindels wird unterm 7. d. M. aus Bautzen gemeldet. Ein dortiger Einwohner, welcher vor einiger Zeit eine jener Annoncen las, in welchem die directe Vermittlung von Doctordiplomen ohne Vorausbezahlung angeboten wird, machte sich um dieses Treiben etwas näher beobachten zu können. den Spass, eine bezügliche Anfrage an den Vermittler E. Gies in London einzuschicken, in welcher er u. A. bemerkte, dass er nur autodidaktisch gebildet sei und das Doctordiplom behufs Hebung seiner socialen Stellung zu erlangen wünsche. Noch am nämlichen Tage. als dieser Brief in London eintraf, setzte sich der genannte Agent Gies an seinen Schreibtisch und antwortete mit folgender ungemein interessanten Epistel: "Geehrter Herr! Da Ihr Bildungsgang (durch Privatstudium) wohl genügend sein wird, so ist es mir möglich,

^{*)} In Berlin, 30 Carlstrasse, practicirt bereits ein Fräulein Emma Kerst auf Grund eines solchen Schwindeldiplomes!

Ihnen den Doctorgrad der New Englischen Universität in Boston zu verschaffen, sobald Sie mir Ihre vita (kurzen Lebenslauf) einsenden; eine Arbeit lege ich selbst bei (!). Sie erhalten neben dem Diplom ein Certificat, dass Ihr Name als promovirt in den Universitätsbüchern eingetragen ist. Ich vermittle die meisten nach Deutschland hin. Die Gesammtspesen betragen 650 Mark. Sie wollen dieselben an mich mit Ihren Papieren einsenden oder bei irgend einem soliden Geschäftshause bis zum Eingange des Diploms deponiren, so dass Sie also ganz sichergestellt sind. So Sie die Sache sogleich beantragen, können Sie sehr bald im Besitze des Documents sein, da ich in nächster Woche einige Aufträge absende. Ich übernehme die Garantie der Echtheit. Um gefällige umgehende Antwort ersuchend in Hochachtung E. Gies." Raffinirt genug war dieser Brief in ein schwarzberändertes, unfrankirtes Couvert eingeschlossen. da es wohl vorgekommen sein mag, dass unfrankirte Briefe, welche der Herr in gewönlicher Form abgeschickt hat, nicht angenommen worden sind. Die ganze Sache hat ohne Zweifel ihre heitere Seite, liefert aber zugleich einen neuen Beweis für die Thatsache, dass das Geschlecht der Dummen nicht alle wird."*)

^{*) &}quot;Dr. med.-Diplome einer alten berühmten ame-

Die Frankfurter Presse, No. 11, vom 8. 1. 1881 schreibt:

"Mainz, 7. Jan. (Falsches Doctordiplom.)
Der Heilpraktikant Mathias Backes von Gilsdorf (bei Bonn), jetzt in Wörrstadt wohnhaft, der seit einiger Zeit in einem Theile unserer Provinz sehr viel von sich reden macht, stand heute vor der Strafkammer des Landgerichts unter der Anklage, sich fälschlich den Doctortitel angemasst zu haben. Er besitzt ein Doctordiplom der Nova Anglica Universitas in Boston (Nordamerika), für das er 600 Mark entrichtete. Auf Veranlassung des Grossherzoglichen Ministeriums ist seitens des Reichskanzleramts Nachforschung nach dieser Universität in Boston erfolgt, und es hat sich herausgestellt, dass diese Nova Anglica Universitas gar nicht existirt. Die Anklage stützt sich auf die §§ 267 und 270 des Reichs-

rikanischen Universität werden nur Aerzten, Zahnärzten und langjährigen Praktikern vermittelt. G.H.X. Annoncen-Bureau, Kalverstrasse 131, Amsterdam."

Durch vorstehende Annonce (die aus dem Inseratentheil des Kladderadatschs entnommen) versucht ein Herr G. H. Schoelermann, 37 Amstelstraat in Amsterdam, ebenfalls Diplome auf den Namen einer New England University in Boston, zum Preise von 550 Mark, anzubringen.

Straf-Gesetzbuches, indem das Diplom als gefälscht erachtet und Backes beschuldigt ist, von einer gefälschten Urkunde, wissend, dass sie falch ist, Gebrauch gemacht zu haben. Die Vertheidigung bezeichnete diese Ausstellung von Doctordiplomen, wie es in vorliegendem Falle geschehen, als einen raffinirten Schwindel, bezüglich dessen denjenigen der ihm zum Opfer falle, kein Vorwurf treffe. Das Gericht nahm nicht als erwiesen an, dass Backes das Bewusstsein gehabt habe, von einer falschen oder gefälschten Urkunde Gebrauch zu machen und sprach denselben frei."

Zum Schluss möge noch ein Brief Sr. Excellenz des Gesandten der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Herrn Andrew D. White in Berlin, hier Aufnahme finden.

> "American Legation, Berlin, May 4. 1880.

Dear Sir.

Accept my thanks for the copies of your "Almanach" received this morning. I have read all the marked passages with great care, and thank you sincerely for the energy with which you have carried on the war against

the infamous diploma traffic. You have rendered a service in so doing both to Germany and America.

My own attention having been directed to certain cases of swindling diplomas here, I have exerted myself through the Department of State and the Bureau of Education in the Department of the Interior at Washington, as also through sundry University authorities at Philadelphia, to put a stop to this swindle, and hope that, at any rate, something has been done to check it. I think that now, judging from the evidence before me, the headquarters of the whole traffic will be found on this side of the Atlantic rather than in America. The authorities and public opinion have been exercised without mercy against all connected with it in the United States. You are quite right in stating that no degrees of the kind named are ever granted in absentia; and I may say also here that, while the institutions for instruction in surgery and dentistry which really exist in Philadelphia are held in the very highest esteem, no such institution as the "Philadelphia University" has any real existence

or right to confer any diplomas whatever. The same may also be said of the so-called "Livingstone University" and "Anthropological University" to which you refer, and also of the "University of America", the name of which I have seen upon one so-called diploma.

I quite agree with you that it would be well to have some sort of government attest upon diplomas, and your own plan of requiring the German Consul to affix his signature to proper diplomas granted by institutions in good and regular standing seems to me a wise one.

With renewed thanks,

I remain, my dear Sir, Very respectfully and truly yours (gez.) And. D. White.

Dr. Adolf Petermann, Frankfort o/M."

Dieser mit Erlaubniss Sr. Excellenz vorstehend abgedruckte Brief, ist eine Genugthuung für mein Streben, den Schwindel in käuflichen Doctordiplomen zu entlarven.

Frankfurt am Main im Januar 1881.

Dr. Adolf Petermann.

Zahnärztliche Zeitschriften. 1881.

- 35. Jahrg. The Dental Register, a monthly journal devoted to the interests of the profession. Edited by J. Taft, D.D.S. Published by Spencer & Crocker, 119 West Fifth Street, Cincinnati (Ohio). Doll. 2.50.
- 25. Jahrg. L'Art Dentaire, revue mensuelle de la chirurgie et de la prothèse dentaires. Rédacteur en chef et fondateur A. Préterre, 29 Boulevard des Italiens, Paris. Frcs. 10.00.
- Jahrg. The British Journal of Dental Science, a monthly journal. Published by J. & A. Churchill. New Burlington Street, London. Sh. 13.00.
- 23. Jahrg. The Dental Cosmos, a monthly record of dental science. Devoted to the interests of the profession. Edited by James W. White, M.D., D.D.S. Published by Samuel S. White, Chestnut Street, corner of Twelfth, Philadelphia. Doll. 2.30.

5

- 21. Jahrg. Deutsche Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde. Organ des Central-Vereins Deutscher Zahnärzte. Redigirt von Dr. Robert Baume. Verlag von Arthur Felix, Leipzig Mk. 13.00
- 14. Jahrg. The American Journal of Dental Science. A monthly journal. Edited by F. J. S. Gorgas, M.D., D.D.S. and James B. Hodgkin, D.D.S. Published by Snowden & Cowman, 86 West Fayette Street, Baltimore. Doll. 2.50.
- Jahrg. The Missouri Dental Journal, a monthly record of dental science and art. Edited by C. W. Spalding, D.D.S., M.D. Published by A. M. Les li & Co., 319 North Fifth Street, Saint Louis. Doll. 2.50.
- Jahrg. The Dental Advertiser, a quarterly journal. Published by the Buffalo Dental Manufacturing Co., 307 Main Street, Buffalo, N.Y. Doll. 0.50.
- Jahrg. Correspondenz-Blatt für Zahndrzte. Ein vierteljähriger Bericht über die neuesten Erfahrungen und Erfindungen der Zahnheilkunde und Zahntechnik. C. Ash & Sons, 30 Karlstrasse, Berlin N.W. Mk. 5.00.
- Jahrg. Giornale di Corrispondenza pei Dentisti. Resoconto Trimestrale sui recenti miglioramenti e

scoperte dell' Odontotecnojatria. Organo ufficiale della Società Odontologica Italiana. Redatto dal Dott. Alberto Coulliaux, Medico chirurgo dentista, Milano. Publicato da C. Ash & figlio, 30 Karlstrasse, Berlino N.W.

- Jahrg. The Monthly Review of Dental Surgery, being the Journal of the British Dental Association. Edited by Alfred Coleman, F.R.C.S., L.D.S., and Joseph Walker, M.D., M.R.C.S. Published by Smith, Edler & Co., 15 Waterloo Place, London.
- Jahrg. Johnston's Dental Miscellany. A monthly journal of american and foreign dental, surgical, chemical and mechanical literature. Published by Johnston Brothers, 1216 Broadway, New York. Doll. 2.50.
- Jahrg. Le Progrès Dentaire. Journal special de chirurgie et de prothèse dentaires, et revue mensuelle de toutes les publications qui s'y rattachent. Publié par C. Ash et Fils, 100 Rue Richelieu, Paris. Frcs. 12.00.

ì

 Jahrg. Canada Journal of Dental Science. Published quarterly. Editor and Proprietor W. Geo. Beers, L.D.S., 40 Beaver Hall Hill, Montreal. Doll. 1.00.

- Jahrg. L'Odontologia, rivista mensile sui progressi della chirurgia e della protesi dentale di Luigi Ribolla-Nicodemi, 23 Piazza Bologni, Palermo. L. S. eo.
- 5. Jahrg. Zahnärztlicher Almanach, ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichniss der im Deutschen Reiche und in Oesterreich-Ungarn practicirenden Zahnärzte. Herausgegeben von Dr. Adolf Petermann, Hofzahnarzt zu Frankfurt am Main. In Commission der Buchhandlung von Johannes Alt in Frankfurt am Main. Mk. 4.00.
- Jahrg. Dental Office and Laboratory. A quarterly journal of dental intelligence. Published by Johnson & Lund, 620 Race Street, Philadelphia. Doll. 0.50.
- Jahrg. The Dental News. A monthly journal devoted to practical dentistry. Published by T. P. Wagoner, 73 Main Street, Knighstown (Indiana). Doll. 1.00.
- Jahrg. The St. Louis Dental Quarterly. Edited and published by C. W. Spalding, D.D.S., M.D. and Henry S. Chase, D.D.S., M.D. Saint Louis, Mo. Doll. 1.00.
- 3. Jahrg. The Dental Luminary. A quarterly journal

- devoted to the interests of the dental profession. Published by J. P. & W. R. Holmes, Macon, Ga. Doll. 0.56.
- Jahrg. Gazette odontologique. Journal officiell de la Société syndicale odontologique de France. Publié mensuellement chez V. Delahaye et Cie., Place de l'Ecole de Médecine, Paris. Frcs. 12.00.
- Jahrg. Anales de la Sociedad Odontologica de la Habana. Revista mensual. Imprenta "La Prueba", Amargura 77, Habana. Doll. 3.25.
- Jahrg. El Progreso Dental de la Habana. Revista mensual de Cirujia y de Protesis Dentarias. Imprenta de Villa, 149 Manrique, Habana. Doll. 3.60.
- Jahrg. The Dental Jairus, a monthly journal of dental science. Edited and published by W. O. Thrailkill, D.D.S, Masonic Temple, Corner Sixth Street, Sacramento, Cal. Doll. 2.50.
- Jahrg. The Independent Practitioner, a monthly journal devoted to medical, surgical, obstetrical and dental science. Edited by Harvey L. Byrd, A.M., M.D., and Basil M. Wilkerson, D.D.S., M.D., 68 Charles Street, Baltimore, Md. Doll. 2.00.

ł

Zahnärztliche Versammlungen. 1881.

- Central-Verein Deutscher Zahnärzte am 1. 2. und 3.

 August in Heidelberg. Präsident Herr Dr. G.

 A. Klare, Leipzig; Secretair Herr S. Adelheim,
 Trier.
- Berliner zahnärztliche Gesellschaft am 1. Montag jeden Monats mit Ausnahme von Juli und August. Präsident Herr C. Sauer; Schriftführer Herr Paul Barbe.
- Budapesti fogorvosok egylete allmonatlich einmal. Präsident Herr Professor Dr. Demeter Nedelko; Schriftführer Herr Dr. Eugen Turnovsky.
- Osterländisch zahnärztlicher Verein im Januar, März, Mai, Juli, September u. November. Präsident Herr Fr. Schneider, Plauen i. V.; Schriftführer Herr R. M. Kahnd, Glauchau in Sachsen.
- Verein Österreichischer Zahnärzte zu Wien am 1. Mittwoch jeden Monats, mit Ausnahme von Juni

- bis September; Hauptversammlung im November. Präsident Herr Dr. Ph. Steinberger, Wien.
- Verein Schleswig-Holsteinischer Zahnarzte am 14. und 15. August. Präsident Herr Fr. Kleinmann, Flensburg; Schriftführer Herr Dr. W. Fricke, Kiel.
- Verein der Zahndrzte in Rheinland und Westfalen am 1. Sonntag eines jeden Vierteljahres; Hauptversammlung im Juli. Vorsitzender Herr C. L. Ribnitzki, Aachen; Schriftführer Herr C. Kellner, Köln.
- Zahnärztlicher Verein in Hamburg am 1. Dienstag jeden Monats; Hauptversammlung im März. Vorsitzender Herr Dr. Ernst Tofohr.
- Zahndrztlicher Verein zu Frankfurt am Main am 1. Samstag jeden Monats; Hauptversammlung im Januar. Obmann Herr Dr. C. Degener; Schriftführer Herr Dr. Adolf Petermann.
- American Dental Society of Europe am 1. Montag im August in Wiesbaden. Präsident Herr Dr. J. W. Crane, Paris; Secretair Herr Dr. W. D. Miller, Berlin.

Lager in zahnärztlichen Geräthen.

C. Ash & Sons, London W., Golden Square, 7 Broad Street; Liverpool, 83 Mount Pleasant; Manchester, 82 Grosvenor Street; Paris, 100 Rue Richelieu; Berlin N. W., 30 Karlstrasse; Wien, 5 Judenplatz; Hamburg, 6 Bleichenbrücke; Kopenhagen, 3 Boldhusgade; St. Petersburg, 19 Kl. Morskaja, 14. Quartier.

Buss & Michel, Berlin N. W., 99 Friedrichstrasse.

Friese & Rohrschneider, Magdeburg, 23 Spiegelbrücke.

N. Halphen & Co., Mailand, 11 Via Brera.

F. H. Hedley, Wien I, 1 Habsburgergasse.

W. & J. Jamieson, London W., 10 Broad Street.

Oscar Jamrath & Co., Berlin S. W., 29 Krausenstrasse.

Johnson & Lund, Philadelphia, 620 Race Street. Johnston Brothers, New York, 1260 Broadway.

- H. D. Justi, Philadelphia, 516 Arch Street.
- C. A. Lorenz, Leipzig, 6 Reichsstrasse.

Siegmund Pappenheim, Berlin N. W., 95 Dorotheenstrasse.

- Geo. Poulson, Hamburg, 14 Mönkedamm.
- S. W. Rutterford, London W., 11 Poland Street.

Smale Brothers, London W., 19 Marlborough Street.

Herrmann Thiel, Breslau, 15 Taschenstrasse.

A. Wachonrue & Cie., Paris, 69 Rue Montmartre.

Weiss & Schwarz, Wien, 1 Fleischmarkt.

Samuel S. White, Philadelphia Pa., Chestnut Street, Corner of Twelfth; New York, 769 Broadway; Boston Mass., 16 Tremont Row; Chicago Ill., 16 E. Madison Street.

Gebrüder Zuter, Frankfurt am Main, 9 Krögerstrasse.

Zur Notiz!

Sämmtliche Jahrgänge des Zahnärztlichen Almanachs, sind, à Mark 4.00, durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, wie auch gegen Einsendung des Betrags direct durch den Herausgeber.

Die Fragebogen für den Zahnärztlichen Almanach 1882 werden im Laufe des September versandt. Etwaige Berichtigungen sowie sonstige Anzeigen für den Almanach erbitte ich mir ebenfalls im Laufe des September 1881.

Frankfurt am Main im Januar 1881.

Der Herausgeber.

¢

-

				•
•				r
			•	•
				•
·.				ţ
	,			

